

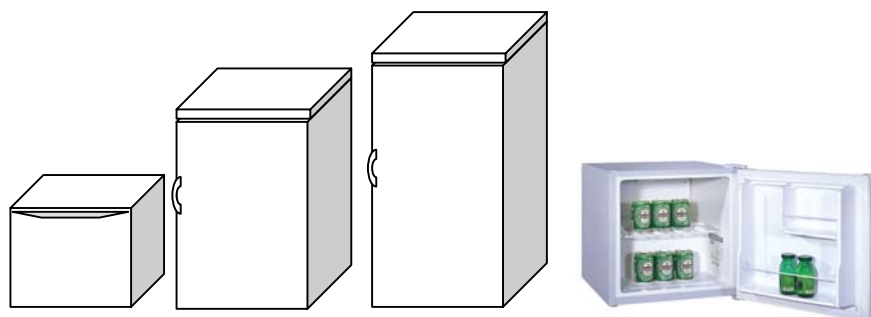


KB 50

D Bedienungsanleitung
für Kühlschränke

F Notice d'utilisation
pour Réfrigérateurs

I Istruzione per l'uso
per Frigoriferi





D

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der Hersteller der/des hierin beschriebenen Produkte(s) auf welche(s) sich diese Erklärung bezieht, erklärt hiermit in alleiniger Verantwortung, dass diese(s) die einschlägigen, grundlegenden Sicherheits-Gesundheits- und Schutzanforderungen der hierzu bestehenden EG Richtlinien erfüllen und die entsprechenden Prüfprotokolle, insbesondere die vom Hersteller oder seinem Bevollmächtigten ordnungsgemäss ausgestellte **CE-Konformitätserklärung** zur Einsichtnahme der zuständigen Behörden vorhanden sind und über den Geräteverkäufer angefordert werden können.

Der Hersteller erklärt ebenso, dass die Bestandteile der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Gerät, welche mit frischen Lebensmitteln in Kontakt kommen können, keine toxischen Substanzen enthalten.

F

DECLARATION DE CONFORMITE

Par la présente, le fabricant du (des) produit(s) décrit(s) se rapportant à la présente déclaration, déclare sous sa propre responsabilité que ce(s) produit(s) satisfait(font) aux normes de sécurité requises en matière de santé personnelle et de protection et sont conformes aux directives CE en la matière et que les procès-verbaux d'essai correspondant, notamment la déclaration de conformité CE régulièrement émise par le fabricant ou par le délégué relatif pour la prise de connaissance de la part des autorités compétentes, existent et peuvent être remis au vendeur de l'appareil.

Le fabricant déclare en outre que les composants de l'appareil décrits dans la notice d'utilisation pouvant entrer en contact avec les aliments frais ne contiennent aucune substance toxique.

I

DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ

Con la presente, il produttore del(dei) prodotto(i) qui descritto(i) a cui si riferisce la presente dichiarazione dichiara dietro propria responsabilità che questo(i) prodotto(i) soddisfa(no) i requisiti di sicurezza, salute personale e protezione di base pertinenti alle direttive CE esistenti in materia e che i relativi verbali di prova, in particolare la dichiarazione di conformità CE emessa regolarmente dal produttore o dal relativo delegato per la presa in visione da parte delle autorità competenti, sono presenti e possono essere richiesti al rivenditore dell'apparecchio.

Il produttore dichiara inoltre che i componenti dell'apparecchio descritto nelle presenti istruzioni per l'uso, che possono venire a contatto con alimenti freschi, non contengono alcuna sostanza tossica.

Inhaltsverzeichnis

CE-Konformitätserklärung.....	Deckblatt Innenseite
Kapitel No.	Seite
1 Umweltschutz- und Entsorgungshinweise.....	2
2 Wahl des Aufstellungsortes.....	2
3 Aufstellen des Gerätes.....	2
Klimaklassen.....	3
4 Das Typenschild.....	3
5 Anschluss an das Stromnetz.....	3
6 Bedienung.....	3
7 Funktion Superkühlen.....	3
8 Innenbeleuchtung.....	3
9 Auswechseln der Glühlampe.....	4
10 Temperaturbereiche.....	4
11 Einordnen der Lebensmittel.....	4
12 Versetzen der Abstellflächen.....	4
13 Gefrierfach / Gefrierabteil.....	4/5
Wichtige Hinweise (zum Lagern von Tiefkühlkost).....	5
14 Zubereitung von Eiswürfeln und Speiseeis.....	5
15 Ausser Betriebnahme des Gerätes.....	5
16 Reinigung und Pflege.....	5/6
17 Abtauen.....	6
18 Selbstbeseitigung von Störungen.....	7
19 Was ist wenn.....	7/8
20 Kundendienst	8
21 Einbau in die Küchenzeile.....	8
22 Garantiebedingungen.....	8
Gerätekomponenten.....	9
Lagertabelle (nur für Geräte mit 3 oder mehr Sterne Gefrierfach).....	10
Einbau/Unterbau Anleitung (soweit zutreffend).....	11
	oder separate Broschüre als Gerätebeilage
Anleitung zur Bedienung der Tasten/Knöpfe (soweit an Ihrem Gerät vorhanden).....	12
	oder separate Broschüre als Gerätebeilage

Wir empfehlen Ihnen, diese Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen. - Sie werden so mit Ihrem neuen Gerät schneller und besser vertraut. Markieren Sie die für Sie wichtigen Stellen. Bewahren Sie dieses Dokument so auf, dass Sie jederzeit darin nachschlagen können und es möglichen Geräte - Folgebesitzern weitergeben können.

Sie haben ein gutes Gerät gewählt, welches Ihnen bei sachgerechter Bedienung und Wartung viele Jahre dienen wird. Detailbezeichnungen des Gerätes finden Sie in den Abbildungen im hinteren Teil Ihrer Bedienungsanleitung. Die Leistungsangaben auf dem Typenschild beziehen sich auf eine Umgebungstemperatur von + 10°C bis + 32°C.

Wichtig !

Dieses Gerät ist zur Verwendung im Haushalt bestimmt. Bei einem Einsatz im gewerblichen Bereich, sind die für das jeweilige Gewerbe gültigen Bestimmungen zu beachten.

Bei übermässiger Beanspruchung des Gerätes, z.B. durch gewerblichen Einsatz reduziert sich die Garantiedauer für den Kompressors um 50 %.

Das Gerät ist gemäss den einschlägigen gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften auf Dichtheit geprüft.

Wenn Ihr neues Gerät als Ersatz für ein altes Kühl- oder Gefriergerät gekauft wurde; beachten Sie bitte dass allfällig vorhandene Schnapp- oder Riegelschlösser am alten Gerät unbedingt zerstört werden sollten, bevor Sie es zur Seite stellen.

Sie verhindern damit, dass spielende Kinder sich selbst einschliessen.

Lassen Sie Ihr altes Gerät unbedingt von einem Fachbetrieb Umwelt gerecht entsorgen, da dieses Umweltschädigende Komponenten im Kühlmittel enthalten kann, welches mit einer Spezialausrüstung abgesaugt werden muss. Fragen Sie Ihren Händler oder die Stadtverwaltung nach der in Ihrem Wohngebiet zugelassenen Entsorgungsstelle.

Achten Sie darauf, dass das alte Gerät bis zum Abtransport zu einer Entsorgungs- bzw. Sammelstelle am Kältemittelkreislauf, insbesondere am Verflüssiger (Kondensator) nicht beschädigt wird. So stellen Sie sicher, dass das enthaltene Kältemittel nicht unkontrolliert entweichen kann. Angaben über das verwendete Kältemittel und Isolationstreibmittel finden Sie auf dem Typenschild am Gerät.

Bedienungsanleitung

Aus ökologischen Gründen ist diese Bedienungsanleitung für mehrere Modelle ausgelegt.

Die Bedienung und Ausstattung Ihres Gerätes kann deshalb von den nachstehenden Anleitungen leicht abweichen.

1 Umweltschutz und Entsorgungshinweise**Die Verpackung**

dient als Transportschutz und einzelne Teile sind aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt.

- Wellpappe/Pappe (überwiegend aus Altpapier)
- Formteile aus PS (Polystyrol)
- Folien und Beutel aus PE / LDPE (Polyethylen)
- Umreifungsbänder aus PP (Polypropylen)
- Bringen Sie das Verpackungsmaterial bitte zur nächstgelegenen offiziellen Sammelstelle, so dass die wiederverwertbaren Materialien dem Recycling-Kreislauf zugeführt werden können. **Sie vermeiden dadurch illegales Deponieren von Abfall.**

2 Wahl des Aufstellungsortes

Um Personen- und Sachschäden zu vermeiden, sollte das Gerät von zwei Personen ausgepackt und aufgestellt werden!

Überprüfen Sie vor dem Aufstellen Ihr neues Gerät unbedingt auf sichtbare, äussere Schäden.

Auf keinen Fall dürfen Sie Ihr Gerät in Betrieb nehmen, wenn es beschädigt ist.

Prüfen Sie das Gerät deshalb sorgfältig auf:

- **Schäden an der Verpackung**, die darauf hinweisen, dass das Gerät beim Transport gelitten haben könnte.
- **Schäden am Gehäuse**
- **Sichtbare Schäden an Kabel / Stecker**

Lassen Sie bei kleinstem Verdacht das Gerät durch den Kundendienst prüfen.

Auf jeden Fall muss vermieden werden, dass durch Inbetriebnahme eines schadhafte Gerätes Kältemittel in die Umwelt entweicht.

3 Aufstellen des Gerätes

- a) Gerät auspacken
- b) Um wertvolle Rohstoffe nicht unnötig zu verbrauchen, sind bei einzelnen Gerätetypen die Türgriffe nicht montiert. (kleinere Verpackung erforderlich)
- c) Montieren Sie die Türgriffe und allenfalls andere beiliegenden Teile gemäss der separat beiliegenden Montageanleitung
- d) Sämtliche Gegenstände aus dem Inneren des Gerätes entfernen
- e) Alle Folien und Klebestreifen innen und aussen am Gerät sorgfältig entfernen.
- f) Polystyrolteile im Kompressorraum (soweit vorhanden) entfernen
- g) Dokumente und vorhandenes Zubehör aus dem Geräteinnern entfernen
- h) Innenraum mit lauwarmem Essigwasser reinigen und mit einem weichen Tuch gründlich trocken wischen.

Keine Spülmittel, scharfe oder sodahaltige Putzmittel verwenden.

- Achten Sie darauf, dass beim Aufstellen des Gerätes die Rohrleitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigt werden.
- Benutzen Sie das Gerät nur für den angegebenen Verwendungszweck.
- **Das Gerät soll waagrecht und auf festem Untergrund stehen.** Nur so ist ein ungehinderter Kältemittel-Kreislauf und damit die optimale Funktion des Gerätes gewährleistet.
- **Stellen Sie Ihr Gerät in einem möglichst kühlen, gut belüfteten, trockenen Raum auf.**
- Setzen Sie Ihr Gerät keinen zu hohen Raumtemperaturen und direkter Sonneneinstrahlung aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Wärmequellen wie Heizung, Ofen, Kochherd etc. auf (erhöhte Kompressor Leistung und dadurch wesentlich höherer Stromverbrauch).

Lässt sich kein anderer Platz als neben einer Wärmequelle finden, empfiehlt es sich eine geeignete Isolationsplatte zwischen Gerät und Wärmequelle zu stellen (kein Asbest), oder mindestens folgende Abstände einzuhalten:

- zu Gas- od. Elektroherd **3 cm**
- zu Heizradiator od. Ofen etc. **30 cm**
- zu anderem Kühlgerät **2 cm**

- **Stellen Sie keine wärmeabgebenden Geräte, z.B. Mikrowellengerät, Toaster usw. auf das Gerät.**

Am Gerät vorhandene Lüftungsgitter niemals abdecken.

Ziehen Sie immer am Stecker und niemals am Anschlusskabel, um das Gerät vom Netz zu trennen.

ACHTUNG !

Lassen Sie das Gerät am endgültigen Standort mindestens 2 Stunden stehen bevor Sie es anschliessen, damit sich der Kältemittel Kreislauf beruhigt und keine Betriebsstörungen auftreten.

Vor dem Anschliessen des Gerätes muss der Innenraum - vor allem in den Ecken - unbedingt trocken sein.

Gefahrenhinweis

Je nach Zusammensetzung des Kältemittels ist dieses leicht entflammbar. Der Kältemittel-Kreislauf ist hermetisch abgeschlossen und mehrfach auf Dichtheit geprüft.

Bei unsachgemässen Eingriffen besteht akute Brandgefahr. Jede mechanische Einwirkung auf das Kältesystem, insbesondere auf die zugänglichen Teile im Kompressorraum ist zu unterlassen.

Eingriffe in das Kältesystem sind nur hierfür ausgebildeten Fachkräften erlaubt.

Achtung!

Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenschäden führen.

Im Fall von Augenkontakt mit Kältemittel, Augen sofort unter fliessendem Wasser spülen und unverzüglich ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Klimaklassen:

Je nach Breitengrad gibt es verschiedene Klimaklassen für Kühlgeräte.

Die Umgebungstemperaturen am Standort Ihres Gerätes sollen nicht unter- oder überschritten werden. Die für Ihr Gerät zutreffende Klimaklasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt. Sie bedeutet:

Klimaklassen- Bezeichnungen	Ausgelegt für Umgebungstemperaturen von:
SN	+ 10° C bis + 32° C
N	+ 16° C bis + 32° C
ST	+ 18° C bis + 38° C
T	+ 18° C bis + 43° C

4 Das Typenschild

Das Typenschild mit den technischen Daten befindet sich seitlich an der Innenwand oder auf der Rückseite des Gerätes.

Technische Daten notieren

Bitte übertragen Sie hier die technischen Daten vom Typenschild damit sie, ohne das Gerät bewegen zu müssen, jederzeit problemlos verfügbar sind.

Modell- / Typen N°

Brutto InhaltLiter

Netto InhaltLiter

BetriebsspannungV~50 Hz

Anschlusswert (W).....Watt

Absicherung (A)Ampere

EnergieverbrauchkWh/24h

Gefriervermögenkg/24h

5 Anschluss an das Stromnetz

Ihr Gerät darf nur an eine durch autorisierte Fachkräfte installierte **geerdete Steckdose** angeschlossen werden.

Bevor Sie den Gerätestecker in die Steckdose stecken, unbedingt prüfen ob die auf dem Typenschild des Gerätes angegebene Spannung (V) und Absicherung (A) mit der elektrischen Installation in Ihrem Hause übereinstimmt.

Trifft dies nicht zu, sofort den zuständigen Kundendienst oder Ihren Verkäufer benachrichtigen und das Gerät auf keinen Fall ans Netz anschliessen.

- Das Gerät darf nicht über ein Verlängerungskabel angeschlossen werden.
- Das Gerät darf nicht an Wechselrichter (z.B. Solaranlagen) angeschlossen werden.

6 Bedienung**a) Ein- / Ausschalten und Temperaturwahl**

Mit dem Temperaturregler (Thermostat) wird das Gerät ein- und ausgeschaltet und die Kühltemperatur eingestellt.

b) Gerät einschalten:

Temperaturregler nach rechts drehen. Gerät ist eingeschaltet. (drehen Sie den Regler nur bis zum Anschlag sonst wird er beschädigt)

- Innenbeleuchtung im Kühlschrank brennt (nicht bei allen Modellen vorhanden)

- Kompressor läuft bis eingestellte Temperatur im Innern des Gerätes erreicht ist.
- Die Innentemperatur wird im Display (nicht bei allen Geräten vorhanden) angezeigt.

c) Temperatur Einstellungen:

Regler auf **Minimalstellung** links = geringe Kühlung

Regler auf **Maximalstellung** rechts = tiefste Temperatur

Die Einstellung der Temperatur muss angepasst werden an die:

- Geräte - Umgebungstemperatur
- Menge der eingelagerten Lebensmittel
- Häufigkeit des Öffnens des Gerätes

Bei der ersten Inbetriebnahme den Regler für 12-24 Std. auf Maximalstellung bringen.

Die richtige Temperatureinstellung ist für die Lagerung der Lebensmittel wichtig. Durch Mikroorganismen verderben die Lebensmittel schnell, was durch die richtige Lagertemperatur verhindert bzw. verzögert werden kann. Die Temperatur beeinflusst die Wachstumsgeschwindigkeit der Mikroorganismen. Mit sinkender Temperatur verlangsamen sich diese Vorgänge.

Aus diesem Grund empfehlen wir eine mittlere Einstellung des Reglers (ca. 5°C oder tiefer)

d) Gerät ausschalten: Regler bis zum Anschlag ganz nach links drehen.

- Innenbeleuchtung im Kühlteil erlischt
- Kompressor ist abgeschaltet
- Die Temperaturanzeige (wo vorhanden) erlischt

7 Funktion Superkühlen

(nicht bei allen Modellen vorhanden) :

Mit der Funktion Superkühlen kann der Kühlraum sehr schnell auf ungefähr 2 ° C abgekühlt werden.

Es empfiehlt sich die **Superkühl-Taste einzuschalten** wenn Sie grosse Mengen frisch eingelagerter Lebensmittel oder Getränke schnell abkühlen wollen. Drücken Sie die **Superkühl-Taste**.

Die **Kontrollampe leuchtet**. Das Gerät arbeitet nun mit höchstmöglicher Kälteleistung und die Temperatur sinkt.

Nach ca. 4 bis 6 Stunden die Superkühl-Taste ausschalten. Bei einzelnen Gerätemodellen schaltet die Funktion Superkühlen automatisch aus.

- Drücken Sie die **Superkühl-Taste**, dass die **Kontrollampe** (wo vorhanden) **erlischt**.
- Das Gerät arbeitet nun wieder mit normaler Kühlleistung.

8 Innenbeleuchtung

(nicht bei allen Modellen vorhanden)

Bei den mit einer Beleuchtung ausgestatteten Geräten ist ein Lichtschalter eingebaut.

Wenn der Kühlschrank eingeschaltet ist, geht die Beleuchtung beim Öffnen der Kühlschranktür automatisch an und beim Schliessen der Tür automatisch wieder aus.

Die Glühlampe ist bei allen Geräten mit einem transparenten Deckel geschützt.

Verwenden Sie nur Ersatzlampen mit **Max. 15 W**

Austausch der Glühlampe:

Siehe Anleitung im hinteren Teil dieser Bedienungs-Anleitung oder separate Broschüre.

9 Auswechseln der Glühlampe:

- **Netzstecker ziehen bzw. Sicherung herausdrehen oder auslösen.**
- Transparente Lampen Abdeckung entfernen.
- Glühlampe herausdrehen und auswechseln.
- Lampen Abdeckung wieder montieren

Setzen Sie auf keinen Fall eine Lampe mit mehr als der oben angegebenen Wattleistung ein. Die auf der Lampe angegebene Spannung (V) muss auf jeden Fall mit der diesbezüglichen Angabe auf dem Geräte Typenschild übereinstimmen.

10 Temperaturbereiche

Durch natürliche Luftzirkulation im Kühlraum stellen sich unterschiedliche Temperaturbereiche ein, welche für die Lagerung der verschiedenen Lebensmittel günstig sind. Unmittelbar über der / den Gemüseschale(n); also im untersten Bereich des Kühlschranks und an der Rückwand ist es am kältesten (günstig z.B. für Wurst- und Fleischwaren); im oberen vorderen Bereich und in der Innentür Türe ist es am wärmsten (günstig für streichfähige Butter und Käse).

Ordnen Sie deshalb die Lebensmittel nach der folgenden Einordnungstabelle ein und lagern Sie diese so, dass die Luft gut zirkulieren kann – nicht zu dicht lagern.

Im Normalbetrieb zeigt (wo vorhanden) die Temperaturanzeige auf der Bedienungsblende die aktuelle Temperatur im Mittel-Bereich des Geräteinneren an.

11 Einordnen der Lebensmittel (von oben nach unten)

1. Innentür Fächer

- a) Butter, Käse
- b) Eier
- c) kleine Gläser oder Flaschen, Dosen, Gewürze
- d) grosse Getränkeflaschen, Dosen

2. Kühlraum (Traggitter / Glasabstellflächen)

- a) Konserven
- b) Backwaren, fertige Speisen
- c) Molkereiprodukte / Fleisch- und Wurstwaren
- d) Fleisch- und Wurstwaren
Beachten Sie bitte, dass die eingefüllten Lebensmittel die Rückwand des Kühlschranks nicht berühren. Sie könnten anfrieren.
- e) Obst, Gemüse, Salate

12 Versetzen der Abstellflächen

Die Abstellflächen können bei einigen Gerätemodellen je nach Höhe des Kühlgutes versetzt werden.

- Ziehen Sie die Abstellfläche bis zum Anschlag nach vorne. Heben Sie diese dann vorne leicht an um sie ganz herauszunehmen.
- Setzen Sie die Abstellfläche mit der hinteren Kante nach oben an der gewünschten Stelle ein.
- Die hintere Kante (soweit vorhanden) muss nach oben zeigen, damit die Lebensmittel die Rückwand nicht berühren und anfrieren.

Geteilte Abstellfläche (wo vorhanden)

Bei einer geteilten Abstellfläche kann das vordere Teil herausgenommen werden. Dadurch kann auf der unteren Abstellfläche höheres Kühlgut gestellt werden.

Versetzen der Abstellborde / Flaschenborde an der Innentür (nicht bei allen Modellen möglich)

- Rasten Sie die Abstellborde / Flaschenborde durch seitliches Zusammendrücken aus den Halterungen und ziehen Sie sie nach vorne heraus.
- Setzen Sie die Abstellbordede an beliebiger Stelle wieder ein. Achten Sie darauf, dass sie richtig und fest in den Halterungen eingeklinkt sind.

Verschieben des Flaschenhalters

(nicht bei allen Modellen möglich)

Den Flaschenhalter können Sie nach rechts oder links verschieben. Dadurch haben einzelne Flaschen beim Öffnen und Schliessen der Tür besseren Halt.

Hinweis

- Lebensmittel, die leicht Geruch oder Geschmack abgeben oder annehmen sowie Flüssigkeiten, immer in geschlossenen Gefässen oder in geeigneter Verpackung aufbewahren.
- Obst, Gemüse, Salate können Sie unverpackt in der/den Gemüseschale(n) lagern.
- Als Verpackungsmaterial für die Lebensmittel eignen sich wiederverwendbare Kunststoff-, Aluminium-Folien sowie Metall- oder Glasbehälter.
- Die Lebensmittel dürfen die Rückwand nicht berühren. Sie können sonst an der Rückwand anfrieren.
- Lassen Sie heisse Speisen und Getränke immer ausserhalb des Kühlraumes zuerst genügend abkühlen.
- Öffnen Sie die Tür immer nur kurz, damit der Innenraum des Gerätes nicht erwärmt wird. Sie sparen dadurch Energie.
- Lagern Sie keine explosiven Stoffe oder Produkte mit brennbaren Treibgasen (z.B. **Rahmspender mit Druckkapseln, Spraydosen**) **Explosionsgefahr!**
- Stellen Sie kein Speiseöl in dehnbaren Behältnissen in die Kühlschranktür. Es können Spannungsrisse im Kunststoff der Tür entstehen.
- Stellen Sie hochprozentigen Alkohol nur aufrecht und absolut dicht verschlossen in die Kühlzone. Explosionsgefahr!

13 Gefrierfach / Gefrieranteil (wo vorhanden)

Das **3-Sterne (***)** oder **4-Sterne (*/***)** Gefrierfach eignet sich zum Lagern von Tiefkühlkost (bereits gefrorene Lebensmittel), zum Einfrieren und kurzzeitigem (2-3 Wochen) Lagern von kleineren Mengen frischer Lebensmittel, sowie dem Zubereiten von Eiswürfeln und Speiseeis.
Beachten Sie unbedingt die Hersteller Angaben zur Lagerzeit von Tiefkühlkost.

ACHTUNG!

Gefrierfächer mit 2-Sterne Kennzeichnung ()** erreichen -12°C und kälter.

Gefrierfächer mit 1-Stern Kennzeichnung (*) erreichen

-6°C und kälter.

Sie eignen sich daher nicht zum Tiefgefrieren und zu längerem Lagern von frischen Lebensmitteln.

Frische Lebensmittel oder Tiefkühlkost können hier jedoch je nach Art für 3 bis 5 Tage länger als im Kühlschrank aufbewahrt werden.

Sogenannte Eisfächer (ohne Sterne-Kennzeichnung) erreichen 0°C und kälter. Sie eignen sich am wenigsten zum Einfrieren und längerem Lagern von Lebensmitteln.

Für die Zubereitung von Eiswürfeln eignen sich jedoch alle vorgenannten Fächer ausgezeichnet.

Über den Temperaturregler wird die Kühl- und Gefriertemperatur eingestellt. Um frische Lebensmittel einzufrieren und Lebensmittel langfristig zu lagern ist im Gefrierfach / Gefrierabteil eine Temperatur von **-18° C**. bzw. **5° C** im Kühlschrank erforderlich. Bei diesen Temperaturen ist das Wachstum der Mikroorganismen weitgehend blockiert. Sobald die Temperatur über **10° C** steigt, beginnt die Zersetzung durch die Mikroorganismen, die Lebensmittel sind weniger lang haltbar.

Aus diesem Grund dürfen an- oder aufgetaute Lebensmittel erst wieder eingefroren werden, wenn sie zu einem Fertiggericht verarbeitet wurden (kochen oder braten). Durch die hohen Kochtemperaturen werden die meisten Mikroorganismen abgetötet.

Je höher die Einstellung am Temperaturregler, desto tiefer ist die Temperatur im Gerät.

Bei normaler Nutzung des Gerätes und **kurzfristiger Lagerung** von Lebensmitteln im Gefrierfach, reicht eine mittlere Einstellung des Temperaturreglers.

Bei normaler Nutzung und **längerfristiger Lagerung** von Lebensmitteln im Gefrierfach, empfehlen wir eine Einstellung zwischen Mitte und Maximum.

Achtung!

- Lagern Sie keine Dosen und Flaschen mit kohlesäurehaltigen Getränken oder Flüssigkeiten im Gefrierfach. Die Flüssigkeit dehnt sich beim Einfrieren aus und die Flasche kann zerspringen. Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!
- Nehmen Sie Flaschen, die Sie zum Schnellkühlen in das Gefrierfach legen, spätestens nach einer Stunde wieder heraus. Die Flaschen können platzen. Verletzungs- und Beschädigungsgefahr.
- Speiseeis und Eislutscher sollten in tiefgekühltem Zustand erst einige Minuten nach der Entnahme aus dem Gerät genossen werden, um Lippen und Zungenverletzungen (Hautabrisse) zu vermeiden. Vermeiden Sie aus demselben Grund auch Berührungen der vereisten Innenwände mit nassen Händen.

Wichtige Hinweise

- Lagern Sie nur einwandfrei verpackte Tiefkühlkost im Gefrierfach.
- Achten Sie beim Einlagern von fertiger Tiefkühlkost auf das vom Hersteller verwiesene Haltbarkeitsdatum.
- Beachten Sie, dass sich frische Lebensmittel nur in einwandfreiem Zustand zum Einfrieren eignen.
- Frieren Sie frische Lebensmittel Portionsweise ein.
- Frieren Sie nicht mehr als 1-2 kg Lebensmittel auf Einmal ein.
- Achten Sie auf eine geeignete Verpackung (wiederverwendbare Kunststoff Folien, Schlauch

Folien aus Polyethylen, Aluminium Folien, Gefrierdosen).

- Drücken Sie die Luft aus der Verpackung heraus.
- Verschliessen Sie die Packungen dicht mit Gummiringen, Kunststoffklipsen, Schnüren oder kältebeständigen Klebebändern.
- Beutel- und Schlauchfolien können Sie auch mit einem Folienschweissgerät verschweissen.
- Beschriften Sie die Verpackung der Frischprodukte mit Inhalt, Gewicht und Einfrierdatum.
- Legen Sie das Gefriergut breitflächig auf den Boden des Gefrierfaches damit es möglichst schnell bis zum Kern gefriert.
- Legen Sie die Packungen trocken ein, um ein Zusammen- oder Anfriern zu vermeiden.
- Legen Sie einzufrierende Lebensmittel so ein, dass sie nicht mit bereits gefrorenen Lebensmittel in Berührung kommen, um ein Antauen zu vermeiden.
- Frieren Sie auf- oder angetaute Tiefkühlkost nicht wieder ein. Erst wenn Sie diese Lebensmittel zu einem Fertiggericht verarbeitet haben (gekocht oder gebraten) können Sie diese erneut einfrieren.
- Verzehren Sie keine überlagerten Lebensmittel, sie können zu einer Lebensmittelvergiftung führen.

14 Zubereitung von Eiswürfeln und Speiseeis

- **Eiswürfel:** Füllen Sie die Eiswürfelschale zu drei Viertel mit Wasser und stellen Sie diese auf den Boden des Gefrierfaches. Die Eiswürfel lösen sich leicht aus der Schale, wenn Sie fließendes Wasser kurz über die Schale laufen lassen.
- **Speiseeis:** Verwenden Sie eine Eiswürfelschale ohne Würfelgitter. Speiseeis mit Fettgehalt (Rahm) braucht etwas länger zum Gefrieren als solches auf nur Wasserbasis. Das Eis löst sich leicht aus der Schale, wenn Sie die Schale kurz in Leitungswasser stellen.

15 Ausser Betrieb setzen des Gerätes

Soll das Gerät längere Zeit ausser Betrieb gesetzt werden, muss der Temperaturregler auf „0“ gestellt und das Gerät wie unter dem Kapitel "Reinigung" beschrieben gereinigt werden.

Während der ganzen Dauer der Ausserbetriebsetzung die Gerätetür offen stehen lassen, um Geruchs- und Schimmelbildung im Inneren zu vermeiden.

16 Reinigung und Pflege

Vor jeder Reinigungsarbeit Grundsätzlich den Netzstecker ziehen oder die dem Gerät vorgeschaltete Sicherung herausdrehen / ausschalten.

Für das gepflegte Äussere Ihres Gerätes, verwenden Sie ab und zu Möbelpolitur oder ein anderes Lack Pflegemittel (auf keinen Fall im Innern anwenden). Die Türdichtungen sollten Sie ab und zu mit warmem Wasser, ohne Verwendung von jeglichem Reinigungsmittel säubern. Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten.

Reinigen Sie den Innenraum des Gerätes regelmässig.

- Es empfiehlt sich den Kühlraum mindestens einmal im Monat und das Gefrierfach / Gefrierabteil nach jedem Abtauen zu reinigen.

- Entfernen Sie das Kühl-/ Gefriergut aus dem Gerät und lagern Sie es an einem kühlen Ort.
- Nehmen Sie alle herausnehmbaren Teile aus dem Gerät.
- Innenraum und Ausstattungsteile sind in der Regel nicht spülmaschinenfest. Reinigen Sie diese von Hand mit warmem Wasser und etwas Spülmittel. Verwenden Sie Reinigungsmittel *nicht konzentriert* und keinesfalls Sand- oder säurehaltige Putz- bzw. chemische Lösungsmittel. Empfehlenswert ist ein Allzweckreiniger mit neutralem PH-Wert.

Die Verwendung von Dampfreinigungsgeräten ist äusserst gefährlich und deshalb strikt untersagt.

- Wischen Sie Innenräume und Zubehörteile mit klarem Wasser nach und reiben Sie alles mit einem Tuch trocken. Lassen Sie das Gerät anschliessend ca. 3-4 Minuten auslüften.
- Das Typenschild an der Geräteinnenseite nicht beschädigen oder gar entfernen – es ist wichtig für den Kundendienst und die spätere Entsorgung.
- Achten Sie darauf, dass kein Reinigungswasser an stromführende Teile im Geräteinneren gelangt.
- Wenn Ihr Gerät (auf der Rückseite) mit einem Verflüssiger (Kondensator), ausgestattet ist, befreien Sie dieses Teil von Zeit zu Zeit von Flusen und Staub. Staub und Flusen behindern nämlich die Abführung der Wärme aus dem Innenraum und erhöhen den Energieverbrauch wesentlich. Am besten verwenden Sie zum Entstauben dieses Teils eine weiche Bürste oder einen Staubwedel.
- Achten Sie darauf, dass Tauwasser über die Tauwasser-Auffangrinne ungehindert ablaufen kann. Reinigen Sie die Tauwasser Ablauföffnung ab und zu mit einem Hilfsmittel, z.B. Wattestäbchen oder ähnlichem.
- **Durch die Tauwasser Ablauföffnung darf kein Reinigungswasser laufen.** Das Verdunstungsgefäss auf dem Kompressor würde überlaufen und das Reinigungswasser würde auf den Boden laufen.

17 Abtauen

a) Kühlschrank

Während der Kompressor (Kühlmaschine) läuft können sich im Kühlschrank an der Rückwand Reif- und Wasserperlen bilden. Diese brauchen Sie nicht zu entfernen, da der Kühlschrank automatisch abtaut.

Das Tauwasser läuft von der Tauwasser-Auffangrinne über die Tauwasser-Ablauföffnung in das Verdunstungsgefäss auf dem Kompressor und verdunstet dort.

Einzelne Kühlschrank Modelle haben keine automatische Abtaung.

Die betreffenden Geräte sind dadurch zu erkennen, dass sie keine Tauwasser-Auffangrinne (mit Ablauföffnung) an der inneren Rückwand des Kühlschranks aufweisen (*siehe Gerätekomponenten*). Diese Kühlschränke müssen von Zeit zu Zeit von Hand abgetaut werden. Das Vorgehen ist ähnlich wie beim Abtauen eines Gefrierfaches / Gefrierabteils (*siehe nachfolgendes Kapitel*)

b) Gefrierfach / Gefrierabteil (wo vorhanden)

Das Gefrierfach / Gefrierabteil taut nicht automatisch ab, da die gefrorenen Lebensmittel nicht auftauen dürfen.

Lassen Sie das Gefrierfach / Gefrierabteil von Zeit zu Zeit abtauen, jedoch spätestens, wenn sich eine ca. 5 mm dicke Eisschicht gebildet hat. Führen Sie dazu die unter Kapitel "Reinigung und Pflege" erwähnten und die folgenden Schritte durch.

Bei Geräten mit FROST FREE (Frostfrei) Gefrierabteil ist dieser Vorgang nicht erforderlich.

Gefahrenhinweise

Niemals elektrische Geräte wie Haartrockner, Heizlüfter, Dampfreinigungsgeräte, Abtausprays oder Hilfsmittel mit offener Flamme (z.B. Kerzen) zum Abtauen des Gefrierfachs verwenden.

Der Kunststoffinnenraum könnte schmelzen und austretendes Schäummittel - Gas könnte sich durch Funken bzw. offene Flammen entzünden.

Verwenden Sie auf gar keinen Fall ein Dampfreinigungsgerät zum Abtauen von Eisschichten im Gerät (höchste Stromschlag Gefahr)

Hinweise

- Nehmen Sie das Gefriergut heraus und wickeln Sie es in mehrere Lagen Zeitungspapier oder in Decken ein.
- Bewahren Sie das Gefriergut an einem kühlen Ort auf, bis das Gefrierfach wieder betriebsbereit ist.
- Lassen Sie die Gefrierfachtür offen.
- Die Reif- und Eisschichten im Gefrierfach bilden sich durch den normalen Betrieb. Ab einer gewissen Stärke wirken diese wie eine Isolation und beeinträchtigen die Kälteabgabe.
- Schaben Sie diese Reif- oder Eisschicht nicht ab, da die Verdampferfläche beschädigt werden kann.
- Führen Sie den Abtauvorgang rasch durch um das Antauen der ausgelagerten Lebensmittel zu verhindern.
- Saugen Sie das Tauwasser laufend mit einem Schwamm auf
- oder ziehen Sie -wo vorhanden- die unterhalb des Gefrierfaches im Kühlschrank angeordnete Tauwasser Auffangschale heraus und ziehen Sie den Pfropfen von unten aus dem Tauwasser Ablaufloch im Gefrierfachboden und schieben Sie die Tauwasser Auffangschale wieder in ihre Führung ein.
- Sie können das Abtauen beschleunigen indem Sie einen Topf auf einem Topfuntersetzer mit heissem (nicht kochendem) Wasser in das Gefrierfach stellen. Schliessen Sie in diesem Fall die Gefrierfachtür.
- Achten Sie darauf, dass die Tauwasser Auffangschale -wo vorhanden- nicht überläuft.
- Wenn das Gefrierfach vollständig abgetaut ist, leeren Sie das sich in der Auffangschale angesammelte Tauwasser in Ihr Küchenspülbecken.
- Drücken Sie den Pfropfen von unten wieder in das Tauwasser Ablaufloch und setzen Sie die Tauwasser Auffangschale wieder ein.
- Wischen Sie das Gefrierfach trocken und füllen Sie die Lebensmittel wieder ein.
- Stellen Sie die Stromnetz Verbindung zu Ihrem Gerät wieder her.
- Schalten Sie das Gerät mit dem Temperaturregler wieder ein (siehe Kapitel "Ein-/Ausschalten Temperaturwahl) und drücken Sie -wo vorhanden- die Superkühl-Taste (siehe Kapitel "Funktion Superkühlen").
- Schliessen Sie die Gerätetür.

18 Selbst Beseitigung von Störungen

Gute Fertigungsqualität unter Anwendung von modernster Kühl- und Gefriertechnik sorgen grundsätzlich für eine einwandfreie Funktion Ihres Gerätes.

Prüfen Sie deshalb bei Verdacht auf eine Störung immer zuerst ob Sie alle Hinweise und Ratschläge in dieser Bedienungsanleitung befolgt haben, bevor Sie den Kundendienst direkt oder über Ihren Händler anfordern.

Bitte beachten:

Der Kompressor (auch Kühlmaschine genannt) muss nicht ununterbrochen laufen.

Er ist über den Thermostat, welchen Sie mit dem Temperaturregler einstellen gesteuert und schaltet automatisch ein, wenn die eingestellte Temperatur im Gerät überschritten wird und automatisch aus, wenn diese wieder erreicht ist.

Bei jedem Kompressor - Kühlsystem treten Geräusche auf, wenn der Kompressor eingeschaltet ist. Diese Geräusche rühren einerseits vom laufenden Motor im Kompressor und andererseits von der Strömung des Kältemittels in den Kühlsystem - Leitungen her. Solche Geräusche sind also normal und bedeuten keine Funktionsstörung.

In ungeheizten Räumen kommt es bei kalter Witterung vor, dass sich an den Aussenwänden des Gerätes Kondenswasser bildet.

Dies bedeutet keine Störung und regelt sich von selbst, wenn wärmere Jahreszeiten beginnen.

Rufen Sie den Kundendienst erst dann, wenn Sie für eine mögliche Störung durch eine Selbstanalyse der möglichen Störungsfaktoren keine Ursache finden oder keine Mittel zur Behebung einer Störung zur Verfügung haben.

Sehen Sie also unbedingt zuerst nach unter:

„**Was ist wenn**“

19 Was ist wenn..... :

a) Keine Funktion (Gerät läuft nicht)

Prüfen Sie:

- Ist der Gerätestecker in Ordnung und sitzt er fest in der Steckdose
- Führt die Steckdose Strom ?
- (evtl. durch Anschliessen eines Kleingerätes wie Handmixer, Haartrockner etc. prüfen)
- Ist das Gerät eingeschaltet (Temperaturregler nicht auf Nullstellung)
- Ist die Sicherung der Hausinstallation eingedreht und intakt bzw. eingeschaltet ?

b) Das Gerät kühlt nicht ausreichend Kompressor läuft zu oft

Bitte prüfen:

- haben Sie darauf geachtet, das Gerät am endgültigen Standort mindestens 2 Stunden stehen zu lassen, bevor Sie es einschalten. (Beruhigung des Kältemittel Kreislaufes) siehe: "Inbetriebnahme des Gerätes".

Wenn nein; den Gerätestecker herausziehen, Gerät bei geschlossener Tür auf einer Seite für kurze Zeit anheben bzw. in Schräglage bringen und wieder auf die Füsse stellen. Nach Ablauf von 2 Stunden Stecker

wieder einstecken. Gerätetür für ca. 12 Stunden nicht mehr öffnen.

- Lässt sich die Gerätetür richtig schliessen
- Wird die Türdichtung fest angedrückt.

Probe: ein Blatt Schreibpapier zwischen Dichtung und Gehäuse legen und Tür schliessen. Das Papier darf sich an allen Seiten nur schwer herausziehen lassen.)

Lässt sich das Papier an einer oder mehreren Stellen ohne Widerstand herausziehen, sofort den Kundendienst benachrichtigen.

- Starke Eisbildung an den Innenwänden des Gefrierfaches (siehe „Reinigung und Pflege“)
- Ist das Gerät direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt oder steht es zu nahe an einer Wärmequelle (Ofen Heizkörper etc.)

Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung schützen / Abstand zu Wärmequelle prüfen / Isolierplatte zwischen Gerät und Wärmequelle schieben. (siehe "Wahl des Aufstellungsortes")

- Zu hohe Menge an Frischen Lebensmitteln eingefüllt
- Ist die Be- und Entlüftung in Ordnung, Lüftungsgitter verdeckt oder ist der Verflüssiger (Kondensator) an der Rückseite des Gerätes verstaubt ?

c) Die Temperatur im Kühlraum ist zu kalt

- Stellen Sie den Temperaturregler auf eine niedrigere Einstellung
- Prüfen Sie ob die Gefrierfachtür richtig geschlossen ist
- Wurde eine grössere Menge frische Lebensmittel eingefroren?
- (dadurch läuft die Kältemaschine sehr lang und die Temperatur im Kühlraum sinkt automatisch)
- Haben Sie -wo vorhanden- die Funktion Superkühlen ausgeschaltet ?

d) Das Gefriergut taut auf, weil es im Gefrierfach zu warm ist

- Wurde die Raumtemperatur für die Ihr Gerät ausgelegt ist unterschritten? (wenn die Raumtemperatur zu niedrig ist springt die Kältemaschine seltener an. Es kann deshalb im Gefrierfach zu warm werden)
- Erhöhen Sie die Raumtemperatur

e) Hat sich im Gefrierfach eine dickere Eisschicht gebildet?

- Prüfen Sie ob sich die Tür des Gefrierfaches richtig schliessen lässt
 - Wenn das Gefriergut festgefroren ist lösen sie dieses mit einem stumpfen Gegenstand, z.B. mit einem Löffelstiel
 - Lassen Sie das Gefrierfach abtauen und reinigen sie es (siehe Kapitel „Abtauen“)
- Eine zu dicke Eisschicht verringert die Kühlleistung, und der Stromverbrauch steigt.*

f) Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht

Prüfen Sie

- Klemmt der Lichtkontaktschalter?

- Wenn nicht, ist die Glühlampe defekt. Wechseln Sie die Glühlampe wie unter Kapitel „Auswechseln der Glühlampe“ beschrieben

g) Gerät entwickelt zu laute Geräusche

Bitte prüfen:

- Steht das Gerät fest auf dem Boden, werden nebenstehende Möbel oder Gegenstände von dem laufenden Kühlaggregat in Vibration gesetzt? Darauf achten, dass alle Teile auf der Geräterückseite frei schwingen können, evtl. anliegende Teile vorsichtig wegbiegen oder Abstand des Gerätes zum Hindernis erhöhen.
- Sitzen die herausnehmbaren Teile richtig im Gerät?
- Berühren sich Flaschen oder Gefässe im Inneren des Kühlschranks?

Beachten Sie; Strömungsgeräusche im Kältekreislauf sind nicht zu vermeiden.

Auf keinen Fall dürfen Sie Eingriffe technischer Art am Gerät vornehmen oder selbst Reparaturversuche unternehmen.

20 Kundendienst

Lassen Sie Reparaturen und Eingriffe an dem Gerät nur vom zuständigen Kundendienst ausführen, da sonst erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen können und die Garantie erlischt.

Sehen Sie in der Garantiekarte oder dem zusätzlich beiliegenden Kundendienstverzeichnis nach, welche Firma für den Kundendienst Ihres Gerätes zuständig ist.

Fehlt ein Hinweis auf den zuständigen Kundendienst in Ihrer Gerätedokumentation, so wenden Sie sich bitte an den Verkäufer.

Kundendienst Einsätze zur Behebung von Störungen welche auf Nichtbefolgen der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Hinweise und Ratschläge beruhen, sind **kostenpflichtig** und fallen nicht unter Garantie bzw. Gewährleistung Ihres Verkäufers.

Um im Bedarfsfall rasch Hilfe zu bekommen, halten Sie vor dem Anruf beim Kundendienst, unbedingt die wichtigsten Daten zur Identifikation Ihres Gerätes bereit:

- Geräte Typ Modell (siehe Typenschild)
- Kaufdatum (siehe Kaufquittung)
- Name und Standort Ihres Verkäufers
- Beschreibung des Funktionsfehlers

21 Einbau in Küchenzeile

Soweit das Gerät in Ihre Küchenzeile ein- / untergebaut werden kann, finden Sie eine Installationsanleitung auf einer der nachfolgenden Seiten, oder eine separate Broschüre als Gerätebeilage

22 Garantiebedingungen

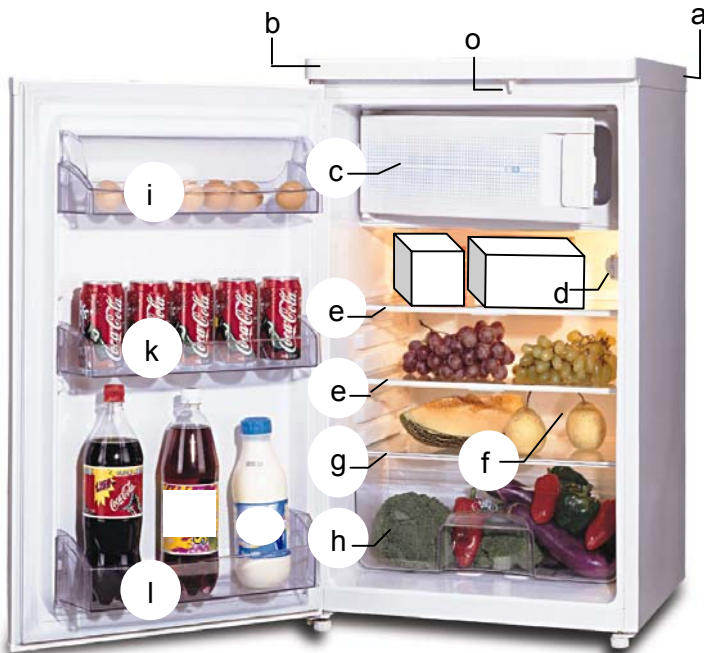
Beachten Sie die allgemeinen Garantiebedingungen und die Garantielaufzeit in der beiliegenden oder vom Verkäufer anlässlich Kauf überreichten Garantiekarte.

Achtung!

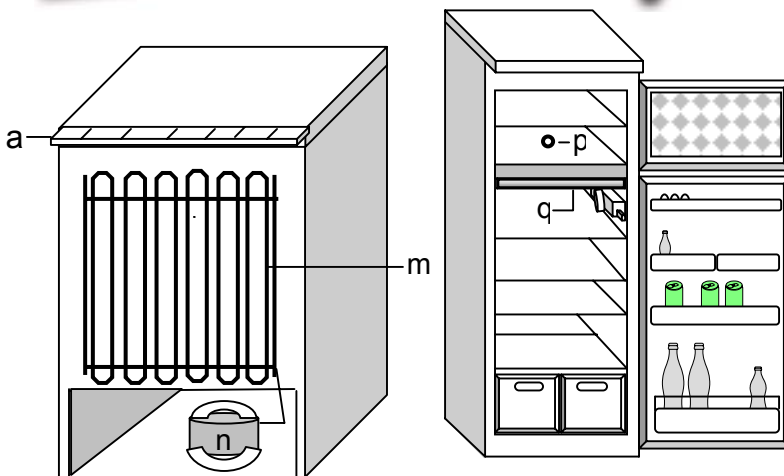
Ihre Kaufquittung ist massgeblicher Bestandteil des Garantienachweises.

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung seiner Produkte. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass Änderungen in Form, Ausstattung und Technik ohne vorherige Ankündigung vorbehalten bleiben.

Geräte Komponenten



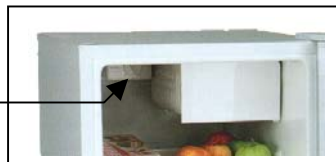
- a * Lüftungsgitter
- b *Arbeits- / Abdeckplatte
- c Gefrierfach mit * Klappe / Tür
- d *Innenbeleuchtung und Temperaturregler (EIN / AUS)
- e Abstellfläche
- f Tauwasser Ablaufrinne
- g * Glas- / Plexiglasplatte
- h * Gemüseschale(n)
- i Butter- / Käse- / Eierfach
- k Dosen- / Fläschchen Regal
- l Flaschenregal



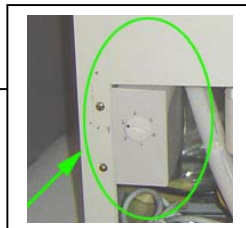
- m *Verflüssiger / Kondensator
- n Kompressor
- o Kontaktschalter Innenbeleuchtung
- p *Tauwasser Ablauf
- q * Tauwasser Auffangschale
Zum Abtauen des Gefrierfachs
Schale heraus ziehen, Stopfen entfernen und Schale wieder einsetzen
- * je nach Modell vorhanden

Abbildungen / Zeichnungen dienen nur zu Illustrationszwecken.
Ihr Gerät kann in der Form und Ausstattung davon abweichen.

Temperaturregler (Thermostat)
Mini Bar Kühlschrank



Temperaturregler (Thermostat)
Mögliche Variante



LAGERTABELLE			Gefrierschrank Gefrierfach					
			-18°C<					
Frische Lebensmittel		Geeignete Verpackung	ca. Lagerzeit in Monaten					
			2-3	4	6	8	10-12	
Hackfleisch	>	Polyethylen Gefrierbeutel	>	●				
Würste	>	Polyethylen Gefrierbeutel	>	●				
Kleine Fische	>	Polyethylen Gefrierbeutel	>	●				
Herz / Leber	>	Polyethylen Gefrierbeutel	>	●				
Speiseeis	>	Kunststoffbehälter	>	●				
Früchte	>	Kunststoffbehälter	>	●				
Käse	>	Polyethylen Gefrierbeutel	>		●			
Brot	>	Polyethylen Gefrierbeutel	>		●			
Grosse Fische	>	Polyethylen Gefrierbeutel	>		●			
Kuchen / Kekse	>	Glasbehälter	>		●			
Schweinefleisch	>	Alu Folie	>			●		
Rindfleisch	>	Alu Folie	>			●		
Hase	>	Alu Folie	>			●		
Lamm	>	Alu Folie	>			●		
Pilze	>	Polyethylen Gefrierbeutel	>			●		
Spargel	>	Polyethylen Gefrierbeutel	>			●		
Gemüse (geschnitten)	>	Polyethylen Gefrierbeutel	>			●		
Erdbeeren	>	Polyethylen Gefrierbeutel	>			●		
Torten	>	Alu Folie	>			●		
Huhn	>	Alu Folie	>				●	
Truthahn	>	Alu Folie	>				●	
Ente	>	Alu Folie	>				●	
Gans	>	Alu Folie	>				●	
Blumenkohl	>	Polyethylen Gefrierbeutel	>					●
Bohnen	>	Polyethylen Gefrierbeutel	>					●
Peperoni	>	Polyethylen Gefrierbeutel	>					●
Eingemachtes	>	Glasbehälter	>					●
Eingekochte Früchte	>	Glasbehälter	>					●
Eislutscher	>	Alu Folie	>					●

Table des matières

Déclaration de conformité CE		Page intérieure de couverture
Chapitre No.		Page
1	<i>Protection de l'environnement et indications pour l'élimination</i>	2
2	<i>Choix du lieu d'installation</i>	2
3	<i>Installation de l'appareil</i>	2
	Avertissement de dangers	2 / 3 / 5 / 6
4	<i>La plaque signalétique</i>	3
5	<i>Connexion au réseau</i>	3
6	<i>Utilisation</i>	3
7	<i>Fonction super-froid</i>	3
8	<i>Eclairage intérieur</i>	4
9	<i>Remplacement de l'ampoule</i>	4
10	<i>Zones de températures</i>	4
11	<i>Disposition des aliments</i>	4
12	<i>Déplacement des rayons</i>	4
13	<i>Compartiment de congélation</i>	5
14	<i>Préparation de cubes de glace et de glace alimentaire</i>	5
15	<i>Mise hors service de l'appareil</i>	5
16	<i>Nettoyage et entretien</i>	6
17	<i>Dégivrage</i>	6
18	<i>Dépannage par l'utilisateur</i>	7
19	<i>Que faire si...?</i>	7
20	Service après-vente	8
21	<i>Encastrement dans un bloc-cuisine</i>	8
22	<i>Conditions de garantie</i>	8
	Composants de l'appareil.....	9
	Tableau de stockage (uniquement pour les appareils à compartiment congélateur à 3 étoiles ou plus).....	10
	Instructions d'encastrement (si pertinent).....	11
		ou brochure séparée en annexe
	Instructions relatives à la commande des touches/boutons (dans la mesure où il y en a sur votre appareil)....	12
		ou brochure séparée "panneau de commande" accompagnant l'appareil

Nous vous recommandons de lire attentivement la présente notice d'utilisation, vous permettant ainsi de mieux vous familiariser avec votre nouvel appareil. Marquez-en les paragraphes les plus importants, et conservez ce document de façon à pouvoir le consulter à tout moment et le remettre aux éventuels possesseurs ultérieurs de l'appareil.

Vous avez choisi un bon appareil qui, utilisé et entretenu correctement, vous rendra service pendant de nombreuses années. Vous en trouverez les caractéristiques dans la dernière partie de votre notice d'utilisation.

Les indications de puissance figurant sur la plaque signalétique se rapportent à une température ambiante comprise entre + 10 °C et + 32 °C.

Important!

Cet appareil est destiné à l'emploi ménager. S'il est utilisé dans un domaine artisanal, il y aura lieu d'observer les dispositions relatives au secteur de production concerné.

Son étanchéité a été testée conformément aux prescriptions applicables en matière de prévention des accidents.

Si vous avez acheté votre nouvel appareil en remplacement d'un ancien réfrigérateur ou congélateur, assurez-vous impérativement, avant de le mettre de côté, que les éventuelles serrures à déclic ou à pêne de ce dernier ont été détruites. Vous éviterez ainsi que des enfants aillent s'y enfermer en jouant.

Si l'appareil est trop sollicité, p. ex. par une utilisation industrielle, la durée de garantie du compresseur est réduite de 50%.

Faites impérativement éliminer votre vieil appareil par une entreprise spécialisée, dans le respect de l'environnement, car des composants nocifs pour celui-ci peuvent être présents dans son réfrigérant, qu'il faudra aspirer au moyen d'un équipement spécial. Consultez votre commerçant ou les autorités de votre commune.

Veillez à éviter tout dommage au circuit du réfrigérant du vieil appareil, et en particulier au condenseur (m) visible sur l'arrière de celui-ci, pendant son transport vers le point de collecte ou le service d'élimination. Ainsi serez-vous certain que le réfrigérant qu'il contient ne s'échappera pas sans contrôle. Les données relatives au réfrigérant et au matériau isolant utilisés se trouvent sur la plaque signalétique de l'appareil.

Notice d'utilisation

Cette notice d'utilisation étant valable pour des appareils de plusieurs modèles, des différences de détail pourront s'y présenter selon le type de votre appareil.

1 Protection de l'environnement et indications pour l'élimination**L'emballage**

Il sert à la protection pendant le transport; chacune de ses parties est constituée de matériaux recyclages:

- Carton ondulé / carton (obtenus essentiellement à partir de vieux papiers)
- Préformés en PS (mousse de polystyrène)
- Feuilles et sachets en PE / LDPE (polyéthylène)
- Banderoles en PP (polypropylène)
- Veuillez apporter les matériaux d'emballage au point de collecte officiel le plus proche, afin que les divers composants puissent être le plus vite possible réutilisés ou recyclés, de manière à éviter les mises en dépôt illégales.

2 Choix du lieu d'installation

Afin d'éviter des dommages corporels ou matériels, il convient que l'appareil soit déballé et installé par deux personnes.

Avant l'installation, assurez-vous impérativement que votre nouvel appareil est exempt de dommages extérieurs visibles.

En aucun cas vous ne devez mettre l'appareil en service s'il apparaît endommagé.

Assurez-vous de l'absence des dommages suivants:

- **Dommages à l'emballage** indiquant que l'appareil pourrait avoir souffert pendant le transport.
- **Dommages à la caisse**
- **Dommages visibles aux câbles et aux fiches**

Au moindre soupçon, faites vérifier l'appareil par le service après-vente.

Il faut éviter dans tous les cas que la mise en service d'un appareil endommagé provoque une fuite de réfrigérant nocif pour l'environnement.

3 Installation de l'appareil

- Déballer l'appareil
- Afin d'éviter le gaspillage inutile de précieuses matières premières, sur certains types d'appareils on n'a pas monté les poignées de porte (un emballage plus petit suffit alors).
Montez les poignées de porte et éventuellement les autres pièces accompagnant l'appareil conformément aux instructions d'installation jointes séparément.
- Enlevez tous les objets de l'intérieur de l'appareil.
- Enlever avec soin toutes les pellicules et bandes adhésives de la caisse de la porte
- Enlevez les pièces en polystyrène du compartiment du compresseur (s'il y en a un).
- Enlevez documents et accessoires de l'intérieur de l'appareil.
- Lavez l'espace intérieur à l'eau vinaigrée tiède et
- séchez-le à fond au moyen d'un linge souple.

N'utilisez pas de solvants ou de détergents abrasifs, granuleux ou contenant de la soude.

- Veillez, lors de l'installation de l'appareil, à ne pas endommager les tuyauteries du circuit du réfrigérant.
- N'employez l'appareil que pour les buts d'utilisation spécifiés.
- **L'appareil doit être placé à l'horizontale sur un sol ferme**, car c'est seulement ainsi que l'on garantira une circulation sans obstacles du réfrigérant et donc le fonctionnement optimal de l'appareil.
- **Placez l'appareil dans un local autant que possible frais, bien aéré et sec.**
- N'exposez pas votre appareil à des températures ambiantes trop élevées ou au rayonnement solaire direct.
- Ne placez pas votre appareil à proximité immédiate de sources de chaleur telles qu'appareils de chauffage, poêles, cuisinières, etc. (le compresseur fournit plus de puissance et consomme alors beaucoup plus d'électricité).

Si seul un endroit proche d'une source de chaleur est disponible, il est recommandé d'interposer un panneau isolant approprié (pas en amiante) entre celle-ci et l'appareil, ou de respecter tout au moins les distances suivantes:

- par rapp. à une cuisinière à gaz ou électr. **3 cm**
- par rapport à un radiateur ou un poêle **30 cm**
- par rapport à un autre appareil frigorifique **2 cm**

- **Ne placez sur l'appareil aucun autre appareil émettant de la chaleur, par ex. un four à micro-ondes, un grille-pain, etc.**

Ne jamais recouvrir les grilles d'aération présentes sur l'appareil.

Pour débrancher l'appareil du réseau, tirez toujours sur la prise, jamais sur le câble de raccordement.

ATTENTION!

Laissez l'appareil à son emplacement définitif pendant 2 heures au moins avant de le brancher, afin que le circuit du réfrigérant se stabilise. Cela évitera des pannes.

Avant de brancher l'appareil, son espace intérieur doit impérativement être sec – surtout dans les coins.

Indications sur les dangers

Selon sa composition, le réfrigérant peut être aisément inflammable. Son circuit est hermétiquement fermé, et il a été soumis à plusieurs tests d'étanchéité.

Les interventions non appropriées comportent un danger immédiat d'incendie. On évitera toute intervention mécanique sur le système de réfrigération, et en particulier sur ses pièces accessibles présentes dans le compartiment du compresseur.

Les interventions sur le système de réfrigération ne sont autorisées qu'aux techniciens spécialisés et formés à cet effet.

Attention!

Les projections de réfrigérant peuvent provoquer des lésions aux yeux.

En cas de contact des yeux avec le réfrigérant, rincez-les immédiatement à l'eau courante et faites immédiatement appel à l'aide d'un médecin (ophtalmologiste).

Catégorie de climat:

En fonction de la latitude, il existe plusieurs catégories de climat pour les appareils frigorifiques.

Les températures ambiantes au lieu d'installation ne doivent en aucun cas être inférieures ou supérieures. La catégorie de climat correspondant à votre appareil est imprimée sur la plaque signalétique. Elle signifie :

Désignation de la classe	Températures ambiantes pour lesquelles l'appareil a été dimensionné
SAN	+10 °C à +32 °C
N	+16 °C à +32 °C
ST	+18 °C à +38 °C
T	+18 °C à +43 °C

4 La plaque signalétique

La plaque signalétique portant les indications techniques se trouve soit sur la paroi latérale intérieure, soit au dos de l'appareil.

Notation des données techniques

Transcrivez ici les données techniques figurant sur la plaque signalétique, afin qu'elles soient librement accessibles à tout moment sans besoin de déplacer l'appareil.

N° de type / modèle
Contenance brute litres
Contenance nette litres
Tension de service V, 50 Hz
Puissance consommée (W) watts
Fusible (A) ampères
Consommation d'énergie kWh/24 h
Pouvoir frigorifique kg/24 h

5 Connexion au réseau

L'appareil ne peut être branché qu'à une **prise murale mise à la terre** et installée conformément aux prescriptions par du personnel technique spécialisé. Avant d'insérer la fiche de l'appareil dans la prise murale, vérifiez impérativement si la tension (V) et le fusible indiqués sur la plaque signalétique de l'appareil correspondent à l'installation électrique présente chez vous.

Si tel n'est pas le cas, informez-en immédiatement le service après-vente compétent ou votre revendeur, et ne branchez en aucun cas votre appareil au réseau.

- L'appareil ne doit pas être connecté au réseau par l'intermédiaire d'un câble de rallonge.
- L'appareil ne peut être branché à un onduleur (par ex. installations solaires).

6 Utilisation**a) Mise en marche / Arrêt et choix de la température**
Commande de température (à thermostat)

La commande de température sert à allumer et éteindre l'appareil, et à régler la température de réfrigération.

b) Enclenchement de l'appareil:

Tourner le régulateur de température vers la droite. L'appareil s'enclenche (n'essayez pas de tourner le régulateur au-delà de sa butée pour éviter de l'endommager).

- L'éclairage intérieur de l'armoire frigorifique s'allume (non disponible sur tous les modèles)
- Le compresseur se met et marche et fonctionne jusqu'à ce que la température réglée soit atteinte à l'intérieur de l'appareil.
- La température intérieure est indiquée sur l'affichage (non disponible sur tous les appareils).

c) Réglage de la température:

Commande en **position de minimum**, à gauche:
= réfrigération faible.

Commande en **position de maximum**, à droite:
= température minimale.

Le réglage de la température doit tenir compte:

- de la température ambiante autour de l'appareil
- de la quantité de denrées alimentaires stockées
- de la fréquence d'ouverture de l'appareil.

Lors de la première mise en service, laissez le régulateur au réglage maximum pendant 12-24 h.

Nous conseillons un réglage en position moyenne. Vous saurez rapidement déterminer vous-même, par une observation précise, le réglage correspondant le mieux à vos besoins.

Un réglage de température correct est important pour la conservation des denrées alimentaires. Ces denrées sont rapidement altérées par des micro-organismes, ce qu'une température de conservation adéquate permet d'empêcher ou de retarder. La température influence la rapidité de développement des micro-organismes. La durée de ce processus s'allonge lorsque la température s'abaisse.

C'est la raison pour laquelle nous recommandons un réglage sur la position moyenne (env. 5 °C ou plus bas).

d) Déclenchement: tourner le régulateur jusqu'à sa butée du côté gauche.

- La lampe à l'intérieur du compartiment de réfrigération s'éteint
- Le compresseur est mis hors circuit
- L'affichage de la température (s'il existe) s'éteint.

7 Fonction super-froid

(n'existe pas sur tous les modèles)

La fonction super-froid permet d'abaisser très rapidement à 2 °C environ la température à l'intérieur du compartiment de réfrigération.

Il est recommandé d'**enclencher la touche super-froid** lorsque vous voulez rafraîchir rapidement une grande quantité de denrées alimentaires ou de boissons.

- Pressez la **touche super-froid**.
- Le **témoin lumineux correspondant s'allume**. L'appareil travaille alors à sa capacité frigorifique maximale et la température s'abaisse. Après 4 à 6 heures environ, déclencher la touche super-froid. Sur certains modèles d'appareils, cette fonction se

déclenche automatiquement.

- Pressez à nouveau la **touche super-froid**, ce qui fait **éteindre le témoin de contrôle** (lorsqu'il existe). L'appareil travaille à nouveau à sa puissance de réfrigération normale.

8 Eclairage intérieur

(n'existe pas sur tous les modèles)

Les appareils disposant d'un éclairage intérieur sont équipés de l'interrupteur correspondant.

Lorsque l'armoire frigorifique est enclenchée par son régulateur de température, son éclairage intérieur s'allume dès que la porte de l'appareil est ouverte et s'éteint automatiquement à la fermeture de cette porte. L'ampoule est protégée par un couvercle transparent.

N'utilisez que des ampoules de remplacement à **15 W au maximum**

Pour remplacer cette ampoule, procédez selon les indications séparées annexées et / ou selon l'illustration figurant à la fin de la présente notice d'utilisation.

9 Remplacement de l'ampoule:

- **Retirer la fiche du réseau, dévisser le fusible ou déclencher le disjoncteur de sécurité.**
- Retirer la protection transparente de l'ampoule.
- Dévisser l'ampoule et la remplacer.
- Remettre en place la protection transparente.

N'utilisez en aucun cas une ampoule d'une puissance en watts supérieure à celle mentionnée. La tension indiquée sur l'ampoule (V) doit toujours correspondre à celle notée sur la plaque signalétique de l'appareil.

10 Zones de températures

La circulation naturelle de l'air dans l'armoire frigorifique détermine différentes zones de températures, qui sont favorables à la conservation des divers aliments. Les zones les plus froides se situent immédiatement au-dessus du/des casiers à légumes, c'est-à-dire à la partie inférieure de l'armoire frigorifique, ainsi qu'au voisinage de la paroi du fond (zones favorables par exemple à la conservation de la viande et de la charcuterie), alors que les endroits les plus chauds se trouvent à l'avant de la partie supérieure et dans la porte (zones de conservation du beurre et des fromages à une température permettant de les tartiner).

Rangez donc les aliments selon le tableau de disposition suivant et espacez-les de manière que l'air puisse bien circuler – pas trop serrés.

En service normal, l'affichage de la température à l'écran de contrôle (lorsqu'il existe) indique la température qui règne dans la zone médiane de l'intérieur de l'appareil.

Si la température dans l'appareil ne se situe pas dans la zone d'affichage possible (entre 2 et 8 °C), l'écran ne montre qu'un trait.

11 Disposition des aliments (de haut en bas)

1. Casiers à l'intérieur de la porte

- Beurre, fromages
- Œufs
- Petits flacons ou bouteilles, boîtes, épices
- Grandes bouteilles de boissons, boîtes

2. Espace intérieur (rayons grillagés ou en verre)

- Conserves
- Produits de boulangerie, plats cuisinés
- Produits laitiers / viande et charcuterie
- Viande et charcuterie
- Fruits, légumes, salades

12 Déplacement des rayons

Dans certains modèles d'appareils, les rayons peuvent être réglés selon la hauteur des aliments à conserver.

- Tirez les rayons vers l'avant jusqu'à leur butée, puis sortez-les en les soulevant.
- Mettez-les en place à la hauteur désirée, en veillant à ce que leur bord arrière soit dirigé vers le haut.
- Le bord arrière doit être dirigé vers le haut pour que les aliments ne touchent pas la paroi du fond et ne risquent pas de geler.

Rayons en deux parties (s'ils existent)

Pour les rayons en deux parties, la partie avant peut être retirée, ce qui permet de ranger des aliments de plus grande hauteur dans le bas de l'appareil.

Déplacement des casiers de rangement / casiers à bouteilles à l'intérieur de la porte

(pas possible sur tous les modèles)

- Sortez le casier de rangement / casier à bouteilles en pressant vers l'intérieur ses bords latéraux pour les dégager de leurs supports, puis tirez-le vers l'avant.
- Remettez en place le casier de rangement / casier à bouteilles à l'endroit désiré, en veillant à ce que ses bords latéraux soient bien engagés dans leurs supports.

Déplacement du porte-bouteilles

(pas possible sur tous les modèles)

Le porte-bouteilles peut être déplacé vers la droite ou vers la gauche. Les bouteilles seront ainsi mieux tenues lors de l'ouverture et de la fermeture de la porte.

Remarques

- Les produits qui donnent ou prennent facilement un goût ou une odeur, de même que les liquides, doivent toujours être conservés dans des récipients fermés ou des emballages appropriés.
- Rangez les fruits, les légumes et les salades sans emballage dans le/les casiers à légumes.
- Les feuilles réutilisables en plastique et en aluminium, ainsi que les récipients en verre ou en métal, conviennent parfaitement à l'emballage des aliments.
- Les aliments ne doivent pas toucher la paroi arrière de l'armoire. Ils pourraient dans le cas contraire geler et adhérer à cette paroi.
- Laissez toujours refroidir suffisamment les boissons et les mets chauds à l'air libre avant de les mettre au réfrigérateur.
- N'ouvrez toujours la porte que brièvement pour ne pas réchauffer l'intérieur de l'appareil. Vous économiserez ainsi de l'énergie.
- Ne stockez pas de produits à gaz propulseur inflammable (par ex. **distributeurs à crème à capsules de pression, sprays**). **Danger d'explosion!**
- Ne placez pas de récipients expansibles contenant de l'huile comestible dans la porte du réfrigérateur. Ils pourraient provoquer des fissures dans le plastique garnissant cette porte.

- Dans la zone froide, placez toujours verticalement et dans des récipients fermés de manière absolument étanche les liquides fortement alcoolisés. Danger d'explosion!

13 Compartiment de congélation (s'il existe)

Le **compartiment de congélation à 3 (***) ou 4 étoiles (***)** est destiné à la conservation d'aliments surgelés (déjà congelés), à la congélation et à la conservation de courte durée (2-3 semaines) de petites quantités d'aliments frais ainsi qu'à la préparation de cubes de glace et de glaces alimentaires.

Observez absolument les indications du fabricant relatives à la durée de conservation des aliments surgelés.

ATTENTION!

Les compartiments de congélation portant un symbole à 2 étoiles ()** atteignent -12 °C et plus froid.

Les compartiments de congélation portant un symbole à 1 étoile (*) atteignent -6 °C et plus froid.

Ils ne se prêtent donc pas à la congélation et à la conservation de longue durée des aliments frais.

Les aliments frais ou congelés peuvent cependant y être conservés 4 ou 5 jours de plus que dans le réfrigérateur.

Les compartiments dits à glace (sans symboles à étoiles) atteignent 0 °C et plus froid. Ils ne conviennent donc ni à la congélation, ni à la conservation de longue durée des aliments.

En revanche, tous les compartiments mentionnés conviennent parfaitement à la préparation de cubes de glace.

La température de refroidissement est déterminée par le régulateur de température. La congélation et la conservation de longue durée d'aliments nécessite une température de -18 °C . A cette température, le développement des micro-organismes est bloqué dans une très large mesure. Dès que la température remonte au-dessus de 10 °C , la décomposition par les micro-organismes commence et la durée de conservation des aliments diminue très fortement.

C'est la raison pour laquelle les aliments partiellement ou totalement décongelés ne peuvent être congelés à nouveau qu'après avoir été transformés en plats cuisinés

(cuits ou rôtis). La plupart des micro-organismes sont détruits par les hautes températures de la cuisson.

Plus la position du régulateur de température est élevée, plus basse est la température dans l'appareil.

En cas d'utilisation normale de l'appareil et de **conservation de courte durée** des aliments dans le compartiment de congélation, la position médiane du régulateur de température est suffisante.

En cas d'utilisation normale de l'appareil et de **conservation de longue durée** des aliments dans le compartiment de congélation, nous recommandons un réglage situé entre les positions médiane et maximale.

Attention!

- Ne conservez pas de boîtes ou de bouteilles de boissons gazeuses ni d'autres liquides dans le compartiment de congélation. Les liquides gagnent en volume en gelant et leurs récipients risquent la rupture. Danger de blessures et de dommages!

- Si vous désirez rafraîchir rapidement des bouteilles dans le compartiment de congélation, ressortez-les après une heure au plus tard, sinon elles risquent d'exploser. Danger de blessures et de dommages.
- La glace alimentaire et les sucettes à l'état congelé ne doivent être consommées que plusieurs minutes après leur sortie de l'appareil, pour éviter des blessures aux lèvres et à la langue (arrachement de la peau). Pour la même raison, évitez de toucher avec les mains humides les parois intérieures à très basse température.

Remarques importantes

- Ne conservez que des aliments parfaitement emballés dans le compartiment de congélation.
 - Observez les dates de conservation indiquées par les fabricants pour leurs produits surgelés.
 - Veillez au fait que seuls les produits frais en parfaite condition conviennent à la congélation.
 - Congelez les produits frais par petites portions.
 - Ne congelez pas plus de 1-2 kg d'aliments à la fois.
 - Veillez à emballer soigneusement les produits (films plastiques réutilisables, sachets en film de polyéthylène, feuilles d'aluminium, boîtes pour congélation).
 - Éliminer l'air de ces emballages.
 - Fermer les paquets de manière étanche à l'aide d'élastiques, d'agrafes en plastique, de ficelle ou de bandes adhésives résistant au froid.
 - Les sachets et pochettes en film plastique peuvent également être soudés à l'aide d'un appareil spécial.
 - Étiquetez les paquets en indiquant le contenu, le poids et la date de congélation.
 - Placez l'aliment à congeler au fond du compartiment de congélation avec la plus large surface de contact possible pour qu'il soit congelé à cœur le plus rapidement possible.
 - Veillez à n'introduire dans le compartiment que des paquets bien secs pour éviter qu'ils n'adhèrent entre eux ou à ses parois.
 - Placez les aliments à congeler de manière à éviter tout contact avec les produits déjà congelés, pour éviter une décongélation de ces derniers.
 - Ne recongelez jamais des produits décongelés, à moins que vous ne les ayez entre-temps transformés en plats cuisinés (cuits ou rôtis).
- Ne consommez aucun produit dont la date limite de conservation est dépassée; il pourrait provoquer une intoxication alimentaire.

14 Préparation de cubes de glace et de glace alimentaire

- **Cubes de glace:** remplissez d'eau aux deux tiers le récipient à cubes de glace et placez-le au fond du compartiment de congélation. Les cubes de glace se détacheront facilement des alvéoles si vous arrosez le récipient avec de l'eau froide.
- **Glace alimentaire:** utilisez un récipient à glace sans la grille destinée à former les cubes. La glace à la crème met plus de temps à prendre que la glace à l'eau. La glace se détachera facilement du récipient si vous en passez le fond sous l'eau courante.

15 Mise hors service de l'appareil

Si l'appareil doit être mis hors service pour une période

prolongée, le régulateur de température doit être mis à la position „0“ et l'appareil doit être nettoyé selon les indications figurant au chapitre "Nettoyage".

La porte de l'appareil doit demeurer ouverte pendant toute la période de mise hors service pour éviter la formation d'odeurs et de moisissures à l'intérieur.

16 Nettoyage et entretien

Avant tout travail de nettoyage, retirer la prise du réseau, dévisser le fusible ou déclencher le disjoncteur de sécurité.

Pour préserver l'aspect soigné de votre appareil, utilisez de temps à autre du vernis brillant pour meubles ou un autre produit à base de laque (ne l'employez en aucun cas à l'intérieur). Quant aux joints de porte, il convient de les nettoyer de temps en temps à l'eau chaude, sans le moindre détergent. N'appliquez ni huile, ni graisse sur ces joints.

Nettoyez régulièrement l'intérieur de l'appareil.

- Il est recommandé de nettoyer le réfrigérateur au moins une fois par mois et le compartiment de congélation à chaque dégivrage.
- Retirez les produits frais ou congelés de l'appareil et stockez-les dans un endroit frais.
- Retirez toutes les parties démontables de l'appareil.
- L'espace intérieur et les pièces d'équipement ne résistent en général pas au lave-vaisselle. Nettoyez-les à la main, en utilisant de l'eau chaude et un peu d'agent de rinçage. N'employez pas de détergents *sous forme concentrée*, et évitez absolument les produits de récurage à base de sable ou d'acides ainsi que les solvants chimiques. Nous recommandons un détergent tous usages à pH neutre.

i.

L'utilisation d'appareils de nettoyage à vapeur est extrêmement dangereuse et par conséquent strictement interdite.

- Lavez à l'eau claire l'intérieur et les accessoires et séchez-les soigneusement avec un chiffon. Laissez ensuite l'appareil s'aérer pendant env. 3-4 minutes.
- Ne pas endommager ni retirer la plaque signalétique de la paroi interne de l'appareil – elle est importante pour le service après-vente et l'élimination ultérieure.
- Veillez à ce que l'eau ne pénètre pas dans les parties électriques de l'intérieur de l'appareil.
- Si la face arrière de l'appareil est équipée d'un condensateur, débarrassez de temps en temps cette partie des peluches et de la poussière, qui gênent considérablement l'évacuation de la chaleur de l'intérieur et augmentent sensiblement la consommation d'énergie. Utilisez de préférence une brosse douce ou un plumeau.
- Veillez à ce que l'eau de dégivrage puisse s'échapper facilement par l'ouverture prévue à cet effet. Nettoyez cette ouverture de temps à autre à l'aide d'un coton-tige par exemple.
- **Ne laissez pas l'eau de nettoyage s'échapper par l'ouverture ménagée pour l'eau de dégivrage.** Le récipient d'évaporation pourrait déborder et l'eau de nettoyage se répandre sur le sol.

17 Dégivrage

a) Armoire frigorifique

Lorsque le compresseur (machine de production du froid) fonctionne, des perles d'eau ou de givre peuvent se former sur la paroi arrière. Il n'est pas nécessaire de les retirer, car l'appareil se dégivre automatiquement. L'eau de dégivrage est acheminée par une gouttière vers son orifice d'écoulement et parvient dans un récipient, d'où elle est évaporée.

Certains modèles de réfrigérateur n'ont pas de dégivrage automatique.

La paroi intérieure arrière des appareils en question ne comporte pas d'orifice pour l'écoulement de l'eau de dégivrage (cf. *composants de l'appareil, chiffre (6)*). Ces réfrigérateurs doivent être dégivrés manuellement de temps en temps. La méthode à suivre est similaire à celle du dégivrage d'un compartiment congélateur (cf. *chapitre b) Compartiment de congélateur*)

b) Compartiment de congélation (s'il existe)

Le compartiment de congélation de se dégivre pas automatiquement, cas les aliments congelés ne doivent pas être dégivrés.

Faites dégivrer ce compartiment de temps en temps, mais au plus tard dès qu'une couche de givre de 5 mm s'est formée. Suivez pour cela les indications du chapitre "Nettoyage et entretien" et les étapes suivantes.

Pour les appareils avec compartiment congélateur FROST FREE (sans givre), cela n'est pas nécessaire.

Avis de danger

Ne jamais utiliser d'appareil électrique tel que fœhn, soufflerie à air chaud, appareil de nettoyage à vapeur, ni de spray de dégivrage ou de moyen auxiliaire à flamme ouverte (par ex. une bougie) pour le dégivrage du compartiment de congélation. Le revêtement plastique intérieur pourrait fondre et la mousse ou les gaz libérés pourraient s'enflammer au contact d'une étincelle ou d'une flamme ouverte. **N'utilisez en aucun cas un appareil de nettoyage à vapeur pour le dégivrage de la couche de glace dans l'appareil (danger très élevé d'électrocution).**

Procédure à suivre

- Sortez les aliments congelés et emballez-les dans plusieurs couches de papier journal ou de couvertures.
- Conservez ces produits dans un endroit frais jusqu'à la remise en service du compartiment de congélation.
- Laissez ouverte la porte de ce compartiment.
- Les couches de givre ou de glace se forment au cours de l'utilisation normale. A partir d'une certaine épaisseur, elles agissent comme un isolant et empêchent la diffusion du froid.
- N'essayez pas de gratter la couche de glace pour éviter d'endommager la surface de l'évaporateur.
- Effectuez rapidement le dégivrage pour éviter la décongélation des aliments stockés à l'extérieur.
- Evacuez constamment l'eau de dégivrage à l'aide d'une éponge ou retirez -s'il y en a un- le bac de collecte d'eau de dégivrage disposé sous le

compartiment congélateur dans le frigo et retirez par le dessous le bouchon du trou d'écoulement d'eau de dégivrage dans le fond du compartiment congélateur et replacez le bac de collecte d'eau de dégivrage dans son guidage.

- pient prévu à cet effet dans le réfrigérateur, au-dessous du compartiment de congélation (non disponible sur tous les modèles) et retirez – lorsqu'il existe – le bouchon sous l'orifice de vidange de l'eau de dégivrage situé dans le fond du compartiment de congélation et remettez en place le récipient de collecte de l'eau de dégivrage.
- Vous pouvez accélérer le dégivrage en plaçant un récipient d'eau chaude (pas bouillante) sur un sous-plat à l'intérieur du compartiment de congélation. Fermez dans ce cas la porte de ce compartiment.
- Veillez à ce que le récipient de collecte de l'eau de dégivrage – s'il existe – ne déborde pas.
- Lorsque le compartiment de congélation est entièrement dégivré, videz le récipient de collecte de l'eau de dégivrage.
- Remettez en place le bouchon de vidange depuis le bas et replacez le récipient de collecte de l'eau de dégivrage.
- Séchez le compartiment de congélation et remettez-y les aliments.
- Rétablissez l'arrivée du courant électrique à votre appareil.
- Enclenchez à nouveau l'appareil par son régulateur de température (voir le chapitre "Mise en marche / Arrêt et choix de la température) et pressez – si elle existe – la touche super-froid (voir le chapitre "Fonction super-froid").
- Fermez la porte de l'appareil.

18 Dépannage par l'utilisateur

La bonne qualité de fabrication et le recours aux techniques de réfrigération et de congélation les plus modernes garantissent en principe le fonctionnement irréprochable de votre appareil.

Si vous suspectez une panne, vérifiez donc d'abord si vous avez bien observé toutes les indications et recommandations contenues dans les présentes instructions avant de faire appel directement au service après-vente ou à votre commerçant.

Souvenez-vous:

Le compresseur (aussi appelé machine frigorifique) ne doit pas tourner sans interruption.

Commandé par le thermostat que vous réglez au moyen

de la commande de température, il se met automatique

ment en marche dès que la température dans l'appareil dépasse la valeur imposée, et s'arrête de même dès qu'elle revient en dessous de cette valeur.

Dans chaque compresseur et dans chaque système réfrigérant naissent des bruits lorsque le compresseur est en marche. Ces bruits sont provoqués d'un côté par le moteur qui tourne dans le compresseur, mais aussi par le flux du réfrigérant dans les conduites du système. De tels bruits sont donc normaux et n'indiquent aucune panne.

Dans les **locaux non chauffés**, il arrive par temps froid que de l'eau de condensation se forme sur les parois extérieures de l'appareil.

Ce n'est pas le signe d'une panne et le phénomène disparaît de lui-même dès le retour d'un temps plus chaud.

N'appellez le service après-vente que si, ayant examiné les causes possibles de panne, vous n'en trouvez aucune qui corresponde à la situation, ou bien si vous ne disposez pas de l'outillage nécessaire au dépannage.

Lisez donc tout d'abord impérativement les paragraphes qui suivent: "**Que faire si...?**"

19 Que faire si...?

a) Rien ne fonctionne (l'appareil ne fonctionne pas)

Vérifiez:

- Que la fiche de l'appareil soit en ordre et bien insérée dans la prise murale;
- Qu'il y ait du courant dans la prise murale; (*vérifiez éventuellement en y branchant un petit appareil, par ex. un mixer à main, un séchoir à cheveux, etc.*)
- Que l'appareil soit enclenché (commande de température en position autre que zéro);
- Que le fusible correspondant soit vissé et en bon état ou que le disjoncteur soit enclenché.

b) L'appareil ne refroidit pas suffisamment Le compresseur tourne trop souvent

Vérifiez:

- si vous avez veillé à laisser l'appareil au repos à son emplacement définitif pendant 2 heures au minimum avant de l'enclencher (pour stabiliser le circuit du réfrigérant; voir "Mise en service de l'appareil").

Si non; retirer la prise de l'appareil, l'incliner en biais sur un côté avec la porte fermée pendant un bref instant, puis le replacer sur ses pieds. Après un temps d'attente de 2 heures, remettre la prise. Ne plus ouvrir la porte de l'appareil pendant 12 heures environ.

- Si la porte de l'appareil se ferme correctement, le joint de cette porte doit être pressé fermement.

Essai: introduire une feuille de papier à écrire entre le joint et la face avant de l'armoire et fermer la porte. Le papier ne doit pouvoir être retiré que difficilement sur tout le tour de la porte. Si le papier peut être tiré sans résistance en un ou plusieurs endroits, en avertir le service après-vente.

- Forte formation de glace sur les parois internes du compartiment de congélation (*voir le chapitre „Nettoyage et entretien*)
- L'appareil est-il exposé directement aux rayons du soleil ou est-il placé trop près d'une source de chaleur (four, radiateur, etc.)?

Protéger l'appareil du rayonnement solaire direct / vérifier la distance à la source de chaleur / installer une plaque isolante entre la source de chaleur et l'appareil (voir "Choix du lieu d'installation")

- Trop grande quantité d'aliments frais introduits
- L'aération et la ventilation sont-elles en ordre? La grille d'aération est-elle obstruée ou l'échangeur de chaleur (condenseur) sur la paroi extérieure arrière de l'appareil est-il couvert de poussière?

c) La température du réfrigérateur est trop basse

- Placez le thermostat sur une position inférieure
- Vérifiez que la porte du compartiment de congélation est correctement fermée
- Une grande quantité (plus de 1 kg) d'aliments frais est-elle en cours de congélation? (Dans ce cas, le compresseur fonctionne longuement et la température baisse automatiquement dans le réfrigérateur.)
- La fonction super-froid – si elle existe – est-elle demeurée enclenchée?

d) Les produits se décongèlent car la température est trop élevée dans le compartiment de congélation

- La température du local est-elle trop basse pour ce type d'appareil? (Si la température du local est trop basse, le compresseur ne s'enclenche pas assez souvent. La température du compartiment de congélation peut alors devenir trop élevée)
- Augmentez la température du local.

e) Une couche épaisse de givre s'est-elle formée à l'intérieur du compartiment de congélation?

- Vérifiez que la porte de ce compartiment se ferme correctement
- Si les produits sont bien congelés, détachez le givre avec un instrument ni pointu, ni tranchant, par exemple le manche d'une cuillère
- Dégivrez le compartiment de congélation et nettoyez-le (voir le chapitre „Dégivrage“)

Une couche de givre trop épaisse diminue la puissance de refroidissement et fait augmenter la consommation d'énergie.

f) L'éclairage intérieur ne fonctionne pas

Contrôlez:

- Le commutateur de la lampe ne reste-t-il pas collé?
- Si ce n'est pas le cas, l'ampoule est défectueuse. Remplacez-la comme indiqué au chapitre „Eclairage intérieur – Remplacement de l'ampoule“.

g) L'appareil est trop bruyant

Contrôlez:

- L'appareil repose-t-il correctement sur le sol, ou les vibrations du compresseur se transmettent-elles à des meubles ou à des objets? Veillez à ce que toutes les parties montées sur la face arrière oscillent librement, écartez éventuellement les pièces qui se touchent ou supprimez tout point de contact entre l'appareil et son voisinage.
- Les parties amovibles sont-elles correctement installées dans l'appareil?
- Des bouteilles ou des récipients sont-ils en contact?

Attention: les bruits d'écoulement dans le circuit du réfrigérant ne peuvent pas être supprimés.

En aucun cas vous ne devez tenter aucune intervention technique sur l'appareil, ni procéder vous-même à des réparations.

20 Service après-vente

Ne faites effectuer réparations et interventions sur l'appareil que par le service après-vente compétent, sinon l'utilisateur risque de courir de grands dangers et, en outre, la garantie devient caduque.

Cherchez sur la fiche de garantie ou dans le répertoire du service après-vente qui lui est joint le nom de l'entreprise responsable de l'assistance pour votre appareil.

Si il manque l'indication du service après-vente compétent dans la documentation accompagnant votre appareil, veuillez vous adresser à votre revendeur.

Les **interventions du service après-vente** visant à la réparation de pannes provoquées par l'inobservation des indications et recommandations contenues dans les présentes instructions d'emploi sont **facturées** et ne sont pas couvertes par la garantie de votre revendeur.

Afin d'obtenir, en cas de besoin, une aide rapide, préparez impérativement, avant d'appeler le service après-vente, les données les plus importantes servant à identifier votre appareil:

- Type et modèle de l'appareil
- Date de l'achat
- Nom et lieu de travail de votre revendeur
- Description de la panne

21 Encastrement dans un bloc-cuisine

Si l'appareil peut être encastré dans votre bloc-cuisine, vous trouverez des instructions d'installation sur l'une des pages suivantes ou dans une brochure séparée accompagnant l'appareil.

22 Conditions de garantie

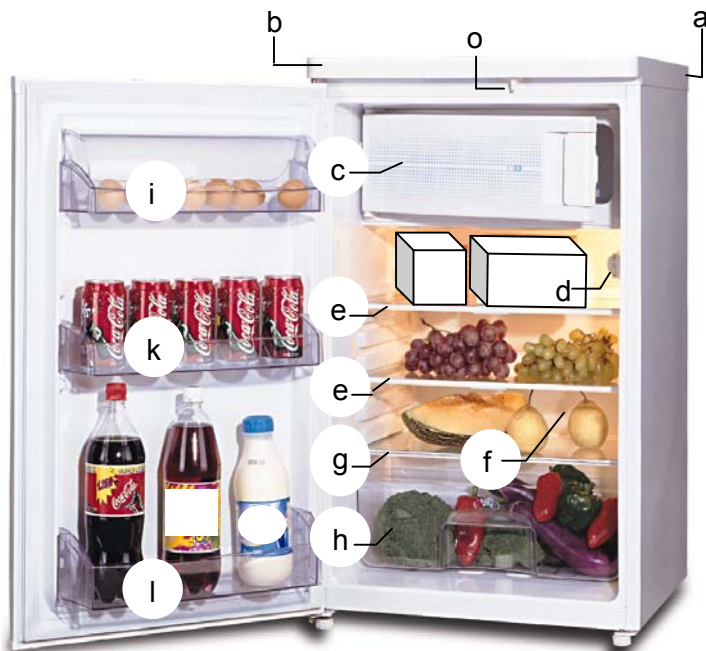
Observez les conditions générales et la durée de la garantie telles qu'elles figurent dans la fiche de garantie jointe à l'appareil ou remise par le revendeur lors de l'achat.

Attention !

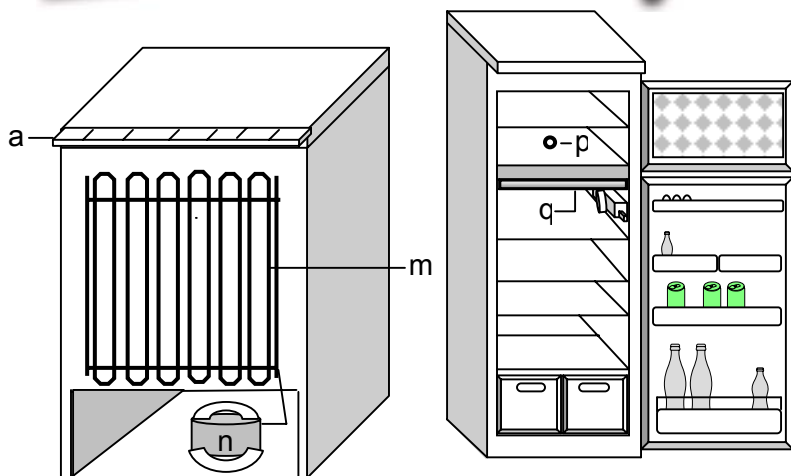
Votre quittance d'achat est déterminante pour votre preuve de garantie.

Le fabricant travaille en permanence à l'évolution de ses produits. Des modifications dans la forme, l'équipement et la technique restant réservé. Nous faisons appel à votre compréhension.

Composants



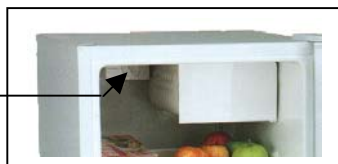
- a * Grille d'aération
- b * Surface de travail / rangement
- c Compartiment de congélation avec * abattant / porte
- d *Eclairage intérieur et régulateur de température
- e Rayon
- f Gouttière d'écoulement de l'eau de dégivrage
- g * Plaque de verre / plexiglas
- h * Casier(s) à légumes



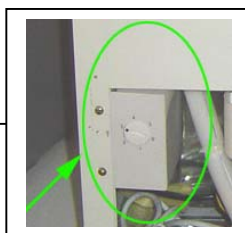
- i Casiers de rangement
- k Casiers à boîtes / bouteilles
- l Casier à bouteilles
- m *Condenseur
- n Compresseur
- o Contacteur d'éclairage intérieur
- p * Ouverture d'écoulement de l'eau condensée
Le bouchon se trouve dans le plafond du réfrigérateur

*Les dessins ne servent qu'à des fins d'illustration.
Votre appareil peut différer de ces dessins quant à son équipement.*

Régulateur de température
MINI BAR Réfrigérateur



Régulateur de température
variation possible



- q * Bac à eau condensée
*Pour dégivrer le compartiment de congélation;
sortir le bac, enlever le bouchon*
* remettre le bac en place.
- * selon le modèle

TABLEAU DE CONSERVATION			Congélateur					
			Compartiment de congélation					
			-18°C<					
			Durée appr. de conservation (mois)					
			2-3	4	6	8	10-12	
Aliments frais		Emballage approprié						
Viande hachée	>	Sachet de congélation en polyéthylène	>	●				
Saucisses	>	Sachet de congélation en polyéthylène	>	●				
Petits poissons	>	Sachet de congélation en polyéthylène	>	●				
Cœur / foie	>	Sachet de congélation en polyéthylène	>	●				
Crème glacée	>	Récipient en plastique	>	●				
Fruits	>	Récipient en plastique	>	●				
Fromage	>	Sachet de congélation en polyéthylène	>		●			
Pain	>	Sachet de congélation en polyéthylène	>		●			
Gros poissons	>	Sachet de congélation en polyéthylène	>		●			
Gâteau / biscuits	>	Récipient en verre	>		●			
Porc	>	Papier d'aluminium	>			●		
Bœuf	>	Papier d'aluminium	>			●		
Lièvre	>	Papier d'aluminium	>			●		
Agneau	>	Papier d'aluminium	>			●		
Champignons	>	Sachet de congélation en polyéthylène	>			●		
Asperges	>	Sachet de congélation en polyéthylène	>			●		
Légumes (coupés)	>	Sachet de congélation en polyéthylène	>			●		
Fraises	>	Sachet de congélation en polyéthylène	>			●		
Tartes	>	Papier d'aluminium	>			●		
Poulet	>	Papier d'aluminium	>				●	
Dindonneau	>	Papier d'aluminium	>				●	
Canard	>	Papier d'aluminium	>				●	
Oie	>	Papier d'aluminium	>				●	
Chou-fleur	>	Sachet de congélation en polyéthylène	>					●
Haricots	>	Sachet de congélation en polyéthylène	>					●
Peperoni	>	Sachet de congélation en polyéthylène	>					●
Conserves	>	Récipient en verre	>					●
Fruits en conserve	>	Récipient en verre	>					●
Esquimaux	>	Papier d'aluminium	>					●

Indice

Certificato di conformità CE Copertina interna

Capitolo	Pagina
1 Consigli ecologici e di smaltimento.....	2
2 Scelta del luogo d'installazione.....	2
3 Montaggio dell'apparecchio.....	2
Classe climatica.....	3
Consigli per evitare i pericoli.....	2 / 3 / 5 / 6
4 La targhetta.....	3
5 Allacciamento alla corrente.....	3
6 Uso.....	3
7 Funzione Superraffreddamento.....	3
8 Illuminazione interna.....	4
9 Sostituzione della lampadina ad incandescenza.....	4
10 Campi di temperatura.....	4
11 Disposizione degli alimenti.....	4
12 Spostamento dei ripiani.....	4
13 Scomparto congelatore.....	5
14 Preparazione di cubetti di ghiaccio e gelati.....	5
15 Disattivazione dell'apparecchio.....	5
16 Pulizia e manutenzione.....	6
17 Sbrinatoria.....	6
18 Eliminazione di disturbi e avarie.....	7
19 Casistica dei disturbi/controlli.....	7
20 Servizio clienti.....	8
21 Incorporamento in cucine lineari.....	8
22 Condizioni di garanzia.....	8
Componenti dell'apparecchio.....	9
Tabella di conservazione (solo per apparecchi con 3 o 4 stelle).....	10
Istruzioni incasso/muratura (se possibile).....	11
	oppure libretto separata allegato
Istruzioni per l'uso dei tasti/pulsanti (se disponibile sull'apparecchio).....	12
	oppure libretto separata "pannello di comando" allegato all'apparecchio

Vi raccomandiamo di leggere attentamente queste istruzioni d'uso – Vi familiarizzerete con il vostro nuovo apparecchio più rapidamente e nel migliore dei modi. Marcate i punti salienti, importanti per voi. Custodite questo documento per poterlo consultare quando occorre ed inoltratelo all'eventuale futuro proprietario dell'apparecchio.

Avete scelto un buon apparecchio, che vi servirà per anni se lo utilizzerete e lo manterrete in modo giusto. Le indicazioni dettagliate rispettive si trovano nelle figure riportate sulle pagine alla fine del vostro manuale di istruzioni. I dati di potenza indicati sulla targhetta di riconoscimento si riferiscono ad una temperatura ambiente compresa tra +16°C e +32°C.

Importante!

Questo apparecchio è destinato ad impieghi domestici. Per il suo utilizzo per attività commerciali occorrerà osservare le disposizioni relative in vigore.

L'apparecchio è stato collaudato secondo le disposizioni di prevenzione degli infortuni vigenti per quanto riguarda la sua tenuta/ermeticità.

In caso di sollecitazione eccessiva dell'apparecchiatura, ad es. per uso industriale, la durata di garanzia per il compressore si riduce del 50 %.

Se il vostro nuovo apparecchio è destinato a sostituire un frigorifero o congelatore vecchio, assicuratevi che, prima di accantonare quest'ultimo, vengano assolutamente distrutte le chiusure delle porte.

Eviterete così che i bimbi vi si chiudano dentro per gioco.

Consegnate il vostro vecchio apparecchio da smaltire come rifiuto ad un'impresa specializzata in questo settore. Essa provvederà con speciali attrezzature ad estrarre dall'apparecchio le sostanze nocive all'ambiente. Informatevi interpellando il vostro fornitore o l'amministrazione comunale.

Prestate attenzione affinché il vecchio apparecchio sia trasportato al punto di raccolta per il suo smaltimento senza che il circuito di raffreddamento ed in particolare lo condensatore (m) che si trova sul retro dell'armadio vengano danneggiati. Sarete così sicuri di prevenire uscite incontrollate del refrigerante. I dati relativi al refrigerante e al propellente d'isolamento sono riportati sulla targhetta dell' apparecchio.

Queste istruzioni d'uso sono valide per apparecchi diversi. Per alcuni tipi, potranno pertanto aversi leggere deviazioni.

1 Consigli ecologici e di smaltimento

L'imballo

protegge l'apparecchio durante il trasporto. Alcune parti staccate sono imballate in materiali riciclabili.

- Cartone/ c. ondulato (generalmente da carta riciclata)
- Gusci in polistirolo (espanso senza propellenti nocivi)
- Fogli e sacchetti di PE / LDPE (polietilene)
- Reggia per imballi in PP (Polipropilene)
- Vi preghiamo di portare il materiale d'imballo al punto di raccolta ufficiale più vicino, per consentirne il riciclo e la riutilizzazione dei materiali recuperabili, evitando la creazione di depositi illegali.

2 Scelta del luogo d'installazione

Per evitare danni a persone e cose, l'apparecchio dovrebbe essere disimballato e messo in posto da due persone.

Controllate il vostro apparecchio prima di metterlo in posto, per verificare se esistono danni esterni visibili.

Non mettete in funzione per nessun motivo il vostro apparecchio se esso appare danneggiato.

Controllate pertanto con cura se esistono:

- **Danni all'imballo**, che mostrano che l'apparecchio ha subito maltrattamenti durante il trasporto.
- **Danni al corpo dell'apparecchio**
- **Danni visibili al cavo ed alla spina elettrica**

Se avete un minimo dubbio, lasciate controllare l'apparecchio dal servizio clienti.

Occorre ad ogni modo evitare che un apparecchio danneggiato lasci fuoriuscire il refrigerante (limitazione dell'impatto ambientale).

3 Montaggio dell'apparecchio

- a) Togliere l'imballo
- b) Per non consumare eccessivamente materie prime di valore, le maniglie delle porte non sono montate (l'imballo necessario risulta più piccolo)
Montare le maniglie delle porte e le eventuali altre parti accluse secondo le separate istruzioni di montaggio allegate.
- c) Togliere tutti gli oggetti che si trovano all'interno dell'apparecchio.
- d) Togliere con attenzione tutti i fogli ed i nastri adesivi dall'armadio e dalla porta.
- e) Togliere le parti di polistirolo situate nel vano del compressore (se esistenti)
- f) Togliere dall'interno dell'apparecchio i documenti e gli accessori esistenti.
- g) Lavare a fondo l'interno con acqua tiepida ed aceto, strofinando e asciugando poi completamente con un panno morbido.

Non usare alcun detersivo o prodotto abrasivo, granuloso o a base di soda

- Mettendo in posto l'apparecchio, prestare attenzione a non arrecare danni alle tubazioni del refrigerante.
- Utilizzare unicamente l'apparecchio per l'impiego per il quale esso è stato costruito.

- **L'apparecchio deve appoggiare su un fondo stabile ed orizzontale.** Solo in queste condizioni il circuito del refrigerante non sarà ostacolato ed assicurerà un funzionamento ottimale.
- **Alloggiare l'apparecchio in un locale possibilmente fresco, ben ventilato ed asciutto.**
- Non esporlo a temperature ambientali troppo elevate o direttamente ai raggi del sole.
- Non sistemare l'apparecchio nelle immediate vicinanze di sorgenti di calore come caloriferi, forni, cucine ecc. (il compressore richiederebbe maggiore energia consumando più corrente).

Se non si può evitare di mettere l'apparecchio nelle vicinanze di una sorgente di calore, raccomandiamo di frapporre una lastra di adatto materiale isolante (non amianto) tra il frigorifero e la sorgente di calore, o di osservare le seguenti distanze minime:

- Da una cucina a gas o elettrica **3 cm**
- Da un radiatore o da un forno **30 cm**
- Altro apparecchio frigorifero **2 cm**
- **Non appoggiare sull'apparecchio altri elettrodomestici che sviluppano calore (forni a microonde, tostapane, ecc.)**

Non coprire mai la griglia di ventilazione dell'apparecchio.

Per staccare l'apparecchio dalla rete elettrica di alimentazione, estrarre la spina senza tirare per il cavo.

ATTENZIONE!

Prima di avviare l'apparecchio, lasciatelo a riposo per almeno due ore per stabilizzare il refrigerante nel circuito e non creare disturbi di funzionamento.

Prima di allacciare l'apparecchio, il vano interno ed in particolare gli angoli devono risultare assolutamente asciutti.

Consigli per evitare pericoli

Il refrigerante è leggermente infiammabile, in funzione della composizione dei suoi costituenti. Il circuito del refrigerante è chiuso ermeticamente ed è stato controllato più volte ai fini della sua tenuta.

In caso di manipolazioni improprie, esiste un reale ed acuto pericolo d'incendio. Non è consentito nessun tipo d'intervento meccanico al sistema di refrigerazione ed in particolare alle parti accessibili nel vano del compressore.

Interventi al sistema di refrigerazione vanno effettuati unicamente da personale qualificato ed addestrato.

Attenzione!

Gli spruzzi del refrigerante possono recare seri infortuni agli occhi.

Se il refrigerante venisse in contatto con gli occhi, sciacquare immediatamente in acqua corrente e richiedere immediatamente l'intervento di un medico oftalmologo.

Ad ogni serie d'apparecchio si assegna una "classe climatica", che indica entro quale campo di temperature il sistema può lavorare.

Classi climatiche:

Esistono diverse classi climatiche per i frigoriferi a seconda del grado di latitudine.

Le temperature ambiente del punto in cui è collocata la Vostra apparecchiatura non devono variare né in eccesso né in difetto. La classe climatica adeguata per la Vostra apparecchiatura è stampata sulla targhetta.

Vuol dire::

Classe climatica	Calcolato per temperature ambiente di:
SN	da + 10° C a + 32° C
N	da + 16° C a + 32° C
ST	da + 18° C a + 38° C
T	da + 18° C a + 43° C

4 La targhetta

La targhetta con i dati tecnici è collocata sul lato della parete interna oppure sulla parte posteriore dell'apparecchio.

Annotazione dei dati tecnici.

Vi preghiamo di riportare qui di seguito i dati tecnici indicati sulla targhetta, in modo da averli sempre a disposizione senza dover muovere l'apparecchio.

Modello- / Tipo N°
 Volume lordoLitri
 Volume nettoLitri
 Tensione d'esercizioV 50 Hz
 Allacciamento (W).....Watt
 Fusibili (A)Ampere
 ConsumokWh/24h
 Potenza refrigerantekg/24h

5 Allacciamento di corrente

L'apparecchio può unicamente essere allacciato ad una presa di corrente **provvista di messa a terra** conforme alle norme vigenti ed installata da personale qualificato ed addestrato.

Prima di innestare la spina nella presa, assicuratevi assolutamente che la tensione (V) indicata sulla targhetta ed i fusibili (A) corrispondano con quelli dell'impianto elettrico della vostra casa.

In casi diversi, informate immediatamente il servizio clienti oppure il vostro rivenditore, astenendovi dall'allacciare l'apparecchio alla rete.

L'apparecchio non va allacciato a raddrizzatori (ad esempio ad impianti solari).

- L'apparecchio non deve essere collegato tramite prolunga.
- L'apparecchio non deve essere collegato ad un invertitore (ad esempio ad un impianto solare).

6 Uso**Accensione/Spegnimento, scelta della temperatura. Regolatore della temperatura (Termostato)**

Il regolatore di temperatura consente all'apparecchio di accendersi, spegnersi e di regolare la temperatura.

b) Accensione dell'apparecchio:

Girare il regolatore di temperatura verso destra. L'apparecchio è acceso (girare il regolatore solo fino al fine corsa, altrimenti si rischia il danneggiamento).

- L'illuminazione interna del frigorifero si accende (non disponibile in tutti i modelli).
- Il compressore gira fino al raggiungimento della temperatura impostata all'interno dell'apparecchio.
- La temperatura interna viene visualizzata sul display (non disponibile in tutti gli apparecchi).

c) Messa a punto della temperatura:

Regolatore al **minimo** (verso sinistra)
= raffreddamento limitato

Regolatore al **massimo** (verso destra)
= temperatura minima

La regolazione della temperatura va adattata a:

- Temperatura ambientale dell'apparecchio
- Quantità degli alimenti introdotti
- Frequenza d'apertura della porta

Per la prima messa in funzione, portare in posizione massima il regolatore per 12-24 ore.

Raccomandiamo una regolazione intermedia. Osservando il comportamento dell'apparecchio, in breve tempo potrete stabilire da soli la regolazione giusta per voi.

La giusta regolazione della temperatura è un fattore importante per la conservazione degli alimenti. L'azione dei microrganismi causa il rapido degrado degli alimenti: impostando una giusta temperatura di conservazione è possibile impedire o almeno rallentare tale processo. La temperatura influisce sulla velocità di crescita dei microrganismi. Abbassando la temperatura, tali processi vengono rallentati.

Per questa ragione si consiglia di mantenere una regolazione media (inferiore o uguale a 5°C).

d) Spegnimento: girare il regolatore verso sinistra fino al fine corsa.

- L'illuminazione interna si spegne.
- Il compressore si spegne.
- La visualizzazione della temperatura (se disponibile) scompare.

7 Funzione Superraffreddamento

(non disponibile in tutti i modelli):

Con la funzione di Superraffreddamento il vano interno del frigorifero raggiunge molto velocemente una temperatura di circa 2°C.

È consigliabile **premere il tasto Superraffreddamento** quando volete raffreddare grandi quantità di alimenti o di bevande appena riposte in frigorifero.

- Premere il tasto **Superraffreddamento**.
- La **spia di controllo si accende**. A questo punto l'apparecchio funziona con la massima potenza refrigerante e la temperatura si abbassa. Dopo circa 4 – 6 ore, spegnere il tasto Superraffreddamento. In alcune versioni dell'apparecchio, la funzione di superraffreddamento si spegne automaticamente.
- Premere il tasto **Superraffreddamento**, la **spia di controllo** (se disponibile) si spegne.
- Ora l'apparecchio funziona con la normale potenza refrigerante.

8 Illuminazione interna

(non disponibile in tutti i modelli)

Negli apparecchi dotati di illuminazione è stato inserito un interruttore.

Quando il frigorifero viene acceso tramite il regolatore, l'illuminazione si accende automaticamente aprendo la porta del frigorifero e si spegne alla sua chiusura. La lampadina ad incandescenza è protetta da un coperchio trasparente.

Per la sostituzione, utilizzate solo lampadine da **15 W**. Per sostituire la lampadina ad incandescenza seguire le istruzioni fornite separatamente o seguire l'illustrazione posta nella parte posteriore di queste istruzioni d'uso.

9 Sostituzione della lampadina ad incandescenza:

- **Togliere la spina, svitare o togliere la protezione.**
- Smontare la copertura trasparente della lampadina.
- Svitare la lampadina e sostituirla.
- Rimontare la copertura della lampadina.

Non inserire mai una lampadina con un wattaggio superiore a quello sopraindicato. La tensione indicata sulla lampadina (V) deve sempre corrispondere alla relativa dicitura indicata sulla targhetta dell'apparecchio.

10 Campi di temperatura

Per mezzo della naturale circolazione dell'aria nel vano di raffreddamento si vengono a creare ambienti con temperature diverse, particolarmente adatti per la conservazione dei vari alimenti.

Le zone più fredde (adatte ad esempio alla conservazione di salumi e carni) si trovano appena sopra il o i contenitori per le verdure, quindi nella parte inferiore del frigorifero o contro la parete posteriore; le zone invece meno fredde si trovano nella parte superiore, verso l'esterno e nelle porte (ideali per la conservazione di burro e formaggi spalmabili). Disponere gli alimenti basandosi sulla seguente tabella e facendo attenzione a distribuirli in modo che l'aria possa circolare facilmente – non ammassarli. In condizioni di funzionamento normale, l'indicatore della temperatura (se disponibile) visualizza la temperatura presente nella zona interna intermedia dell'apparecchio.

Se la temperatura all'interno dell'apparecchio non si trova nel campo dell'indicatore della temperatura (tra 2 e 8°C), sul display appare solo un trattino.

11 Disposizione degli alimenti (dall'alto verso il basso)

1. Vani nella porta interna

- a) Burro, formaggi
- b) Uova
- c) Barattoli o bottiglie di piccole dimensioni, scatole, condimenti
- d) Bottiglie grandi di bevande, scatole

2. Frigorifero (ripiani a griglia / ripiani di vetro)

- a) Conserve
- b) Prodotti da forno, cibi pronti
- c) Latticini / carni e insaccati
- d) Carni e insaccati
- e) Frutta, verdure, insalata

12 Spostamento dei ripiani

In alcuni modelli dell'apparecchio è possibile spostare i ripiani a seconda dell'altezza degli alimenti da refrigerare.

- Fare scorrere il ripiano verso l'esterno fino al fine corsa ed estrarlo sollevandolo nella parte frontale.
- Inserire il ripiano nella posizione desiderata tenendo il bordo posteriore inclinato verso l'alto.
- Il bordo posteriore deve essere inclinato verso l'alto per evitare che gli alimenti tocchino la parete posteriore congelandosi.

Ripiani divisi (se disponibili)

Nei ripiani divisi è possibile asportare la parte anteriore. In questo modo, sul piano di appoggio inferiore è possibile disporre alimenti più alti.

Spostamento delle mensole/portabottiglie asportabili nella parte interna della porta (non possibile in tutti i modelli)

- Sganciare ed estrarre le mensole/i portabottiglie asportabili dalle relative sedi premendo contemporaneamente su entrambi i lati.
- Posizionare le mensole/i portabottiglie asportabili nella posizione desiderata. Fare attenzione ad inserirli correttamente e saldamente fino allo scatto.

Spostamento del portabottiglie

(non possibile in tutti i modelli)

Il supporto portabottiglie può essere spostato a destra o a sinistra. In questo modo è possibile rendere più stabili alcune bottiglie durante l'apertura o la chiusura.

Avvertenza

- Riporre sempre in contenitori chiusi, o nelle apposite confezioni, i liquidi e tutti quegli alimenti che emanano o che possono assorbire facilmente odori o sapori.
- La frutta, la verdura o le insalate possono essere conservate negli appositi contenitori per verdure anche senza essere confezionate.
- Come materiale di conservazione per alimenti si consigliano fogli di alluminio o di plastica che possono essere riutilizzati, contenitori metallici e di vetro.
- Gli alimenti non devono essere messi a contatto con la parete posteriore del frigorifero in quanto potrebbero congelarsi.
- Lasciare sempre raffreddare opportunamente i cibi o le bevande calde prima di riporle nel vano refrigerante.
- La porta del frigorifero deve essere aperta il meno possibile al fine di evitare che la parte interna del frigorifero si scaldi. Ciò permette un risparmio energetico.
- Non conservare sostanze esplosive o prodotti che contengano gas combustibili (ad es. **bombolette di panna montata sotto pressione**, bombolette spray) **pericolo di esplosione!**
- Non mettere olio alimentare nei contenitori flessibili nella porta del frigorifero. Potrebbero formarsi delle crepe nella plastica.
- Riporre alcol ad alta gradazione solo in piedi e in contenitori ben chiusi, vi è rischio di esplosione.

13 Scomparto congelatore (se disponibile)

Lo scomparto congelatore con **3 stelle (***)** o con **4 stelle (**/***)** è indicato per la conservazione di alimenti surgelati (già surgelati), per la congelazione e la conservazione a breve termine (2-3 settimane) di quantità ridotte di alimenti e per la preparazione di cubetti di ghiaccio e di gelato.

Osservare attentamente le istruzioni del produttore per la durata di conservazione degli alimenti surgelati.

ATTENZIONE!

Gli scomparti del congelatore contrassegnati da due stelle ()** raggiungono una temperatura di circa -12°C .

Gli scomparti del congelatore contrassegnati da una stella (*) raggiungono una temperatura di circa -6°C .

Essi non sono adatti alla congelazione e alla lunga conservazione di alimenti freschi.

La durata di conservazione degli alimenti freschi o surgelati può però superare di 3 o 5 giorni, a seconda del tipo, la conservazione in frigorifero.

I cosiddetti **scomparti del ghiaccio** (senza stelle) raggiungono una temperatura di circa 0°C e quindi sono i meno adatti per la congelazione e per la lunga conservazione degli alimenti.

Essi sono comunque perfetti per la preparazione di cubetti di ghiaccio.

Tramite il regolatore di temperatura è possibile impostare la temperatura di raffreddamento. Per congelare e per conservare gli alimenti a lungo è necessaria una temperatura di -18°C . Questa temperatura blocca notevolmente l'azione dei microrganismi. Non appena la temperatura supera i 10°C , il processo di decomposizione attivato dai microrganismi ricomincia rendendo gli alimenti meno durevoli.

Per tale motivo, una volta scongelati, gli alimenti possono essere ricongelati solo se cucinati (bolliti o cotti). Una cottura ad elevate temperature elimina la maggior parte dei microrganismi.

Più il regolatore di temperatura viene impostato su valori alti, più la temperatura dell'apparecchio si abbassa.

In caso di normale impiego dell'apparecchio e di una breve conservazione degli alimenti nello scomparto congelatore, è sufficiente regolare il regolatore di temperatura su una posizione intermedia.

In caso di normale impiego dell'apparecchio e di una **lunga conservazione** degli alimenti nello scomparto congelatore, si consiglia una regolazione compresa tra valori medi e massimi.

Attenzione!

- Non riporre nello scomparto congelatore lattine o bottiglie con bevande o liquidi contenenti acido carbonico. Con la congelazione il liquido si dilata causando l'esplosione della bottiglia. Attenzione, pericolo d'infortunio e di danneggiamento dell'apparecchio!
- Non lasciare per più di un'ora nello scomparto congelatore eventuali bottiglie da raffreddare velocemente. Esse possono infatti scoppiare causando infortuni o danni.

- Il gelato ed i ghiaccioli dovrebbero essere consumati solo alcuni minuti dopo essere stati tolti dal congelatore per evitare infortuni alle labbra ed alla lingua (lacerazioni cutanee). Per la stessa ragione si consiglia di evitare di toccare le pareti interne congelate con le mani bagnate.

Avvertenze importanti

- Riporre nel congelatore solo alimenti surgelati opportunamente confezionati.
- Nel riporre gli alimenti precotti, prestare attenzione alla data di conservazione indicata dal produttore.
- Ricordare che solo gli alimenti freschi ed in ottimo stato sono adatti alla congelazione.
- Surgelare gli alimenti freschi in porzioni.
- Non surgelare più di 1-2 kg di alimenti.
- Provvedere ad un confezionamento opportuno (fogli di plastica riutilizzabile, sacchetti di polietilene, fogli di alluminio, contenitori adatti alla congelazione).
- Eliminare l'aria dalla confezione.
- Chiudere i pacchetti con elastici, clip di plastica, lacci o nastri adesivi resistenti alle basse temperature.
- È possibile sigillare i sacchetti ed i fogli tubolari con un apparecchio sigillante.
- Indicare su ogni pacchetto del prodotto il contenuto, il peso e la data di congelazione.
- Riporre l'alimento da congelare orizzontalmente sul piano dello scomparto congelatore in modo che possa congelarsi in breve tempo anche nella parte centrale.
- I pacchetti devono essere asciutti per evitare che si congelino insieme o che si attacchino.
- Disporre gli alimenti da surgelare in modo che non vengano a contatto con i cibi già surgelati, per evitarne lo scongelamento.
- Una volta scongelati, i cibi non devono essere ricongelati. Essi possono essere ricongelati solo una volta cucinati (bolliti o cotti).
- Non consumare alimenti conservati troppo a lungo, vi è rischio di intossicazione alimentare.

14 Preparazione di cubetti di ghiaccio e gelati

- **Cubetti di ghiaccio:** Riempire la vaschetta del ghiaccio per tre quarti con acqua e riparla sul piano dello scomparto congelatore. Per staccare facilmente i cubetti di ghiaccio dalla vaschetta, versare un po' di acqua corrente sulla vaschetta stessa.
- **Gelato:** Utilizzare una vaschetta per il ghiaccio senza la griglia interna, il gelato che contiene grassi (panna) necessita di un tempo di congelazione più lungo rispetto a quello a base d'acqua. Per staccare facilmente i cubetti di ghiaccio dalla vaschetta, versare un po' di acqua corrente sulla vaschetta stessa.

15 Disattivazione dell'apparecchio

Se l'apparecchio deve rimanere spento per lunghi periodi, il regolatore di temperatura deve essere impostato su "0" e l'apparecchio deve essere pulito come indicato nel capitolo "Pulizia".

Durante l'intero periodo di inattività, lasciare aperta la porta dell'apparecchio per evitare la formazione di muffa e cattivi odori nel suo interno.

16 Pulizia e cura

Prima di qualsiasi intervento di pulizia, estrarre la spina, svitare o disattivare il fusibile.

Per la cura delle superfici esterne dell'apparecchio utilizzate di quando in quando un prodotto per pulire i mobili, od una lacca di caratteristiche analoghe (assolutamente da non usarsi per le superfici interne). Le guarnizioni delle porte vanno pulite periodicamente con sola acqua calda, senza l'aggiunta di detersivi. Non trattare la guarnizione della porta con oli o grassi.

Pulire regolarmente l'interno dell'apparecchio.

- Si consiglia di pulire il vano frigorifero almeno una volta al mese e lo scomparto congelatore tutte le volte che viene sbrinato.
- Togliere gli alimenti dal frigorifero o dal congelatore e riporli in un luogo fresco.
- Togliere tutte le parti smontabili dall'apparecchio.
- Il vano interno ed i componenti rispettivi non sono normalmente lavabili nella lavastoviglie. Lavateli quindi con acqua calda ed un poco di detersivo. **Non usate detersivi concentrati**, a base di acidi o di solventi chimici. Consigliamo l'uso di un detersivo adatto ad impieghi generali, a pH neutro.

L'impiego di apparecchi per la pulizia a vapore è estremamente pericoloso e di conseguenza vietato.

- Risciacquare con acqua pulita l'interno e gli accessori ed asciugarli accuratamente. Lasciare asciugare all'aria l'apparecchio per circa 3-4 minuti.
- Non danneggiare o togliere la targhetta posta nella parte interna dell'apparecchio: essa è fondamentale per il servizio di assistenza e per il futuro smaltimento.
- Fare attenzione a non mettere a contatto l'acqua di pulitura con le parti elettriche dell'interno dell'apparecchio.
- Se la parte posteriore dell'apparecchio è dotata di un condensatore, eliminate periodicamente la polvere e le impurità. La polvere e le impurità impediscono l'eliminazione del calore dal vano interno ed aumentano notevolmente il consumo energetico. Il metodo ideale per eliminare la polvere dallo scambiatore di calore consiste nell'utilizzare una spazzola morbida o un piumino per spolverare.
- Assicurarsi che l'acqua di condensa defluisca senza ostacoli lungo le apposite scanalature. Di tanto in tanto, pulire l'apertura di scolo dell'acqua aiutandovi ad es. con un bastoncino cotonato o simili.
- Attraverso il foro di scolo dell'acqua di condensa non deve entrare l'acqua di pulitura. Il recipiente di raccolta traboccherebbe e l'acqua di pulitura finirebbe sul pavimento

17 Sbrinatoria

a) Frigorifero

Quando il compressore è in funzione (dispositivo di raffreddamento) sulla parete posteriore si possono formare delle goccioline d'acqua. Esse non devono essere rimosse, in quanto il frigorifero si sbrina automaticamente.

L'acqua di condensa che si deposita nelle scanalature passa attraverso il foro di scolo e giunge nel recipiente di raccolta dove evapora.

Alcuni modelli di frigorifero non sono dotati di sbrinamento automatico.

Tali apparecchi sono riconoscibili dal fatto che non presentano il canaletto di scarico della condensa (con foro) sulla parete posteriore della cella (*vedi Componenti dell'apparecchio*) Questi frigoriferi di quando in quando devono essere sbrinati manualmente. La procedura è simile a quella dello sbrinamento di un freezer (*vedi Capitolo b) Scomparto congelatore*)

b) Scomparto congelatore (se disponibile)

Lo scomparto congelatore non si sbrina automaticamente in quanto gli alimenti surgelati non dovrebbero formare condensa.

Sbrinare di tanto in tanto lo scomparto congelatore, in ogni caso quando si è formato uno strato di ghiaccio di circa 5 mm. Seguite le fasi descritte nel capitolo "Pulizia e manutenzione".

Questa procedura non è necessaria per le apparecchi con scomparto di surgelazione FROST FREE (senza ghiaccio).

Consigli per evitare pericoli

Per sbrinare l'apparecchio **non usare mai** apparecchi elettrici quali asciugacapelli, riscaldatori d'aria, spray terghiaccio o mezzi ausiliari a fiamma libera (ad es. candele).

L'interno in plastica potrebbe sciogliersi facendo fuoriuscire del materiale schiumoso/gas che potrebbe infiammarsi in presenza di scintille o di fiamme libere.

Non usate per nessun motivo una pulitrice a getto di vapore per sbrinare le pareti dell'apparecchio (forte pericolo di scariche elettriche).

Avvertenze

- Togliete gli alimenti surgelati ed avvolgeteli in diversi strati di carta di giornale o di coperte.
- Conservate gli alimenti surgelati in un luogo fresco fino a quando lo scomparto congelatore non sarà pronto all'uso.
- Lasciare aperta la porta del congelatore.
- Gli strati di brina e di ghiaccio che si formano sono la conseguenza di un uso normale. Se però superano un determinato spessore, fungono da isolanti pregiudicando la refrigerazione.
- Non cercare di raschiare questo strato di brina o di ghiaccio in quanto la superficie di evaporazione può essere danneggiata.
- Effettuare rapidamente la sbrinatoria in modo da evitare che gli alimenti da riporre si scongelino.
- Assorbite continuamente la condensa con una spugna, oppure – se prevista - estraete la bacinella di raccolta condensa che si trova sotto lo scomparto di surgelazione del frigorifero.
- Quindi togliete il tappo dal foro di scarico condensa sul fondo dello scomparto di surgelazione ed inserite nuovamente la bacinella di raccolta condensa nella sua guida.
- È possibile accelerare il processo di sbrinatoria mettendo all'interno del congelatore una pentola piena di acqua calda (non bollente) appoggiata su un sottopentola, chiudendo poi la porta.

- Accertarsi che la vaschetta di raccolta dell'acqua di sbrinamento –se disponibile– non trabocchi.
- Quando lo scomparto congelatore è completamente sbrinato, vuotare l'acqua che si è accumulata nella vaschetta di raccolta nel lavandino.
- Riposizionare da sotto il tappo nel foro di scolo dell'acqua di sbrinatura e reinserire la vaschetta.
- Asciugare il congelatore e riempirlo nuovamente con gli alimenti.
- Ricollegare l'apparecchio all'alimentazione elettrica.
- Riaccendere l'apparecchio agendo sul regolatore di temperatura (vedere capitolo "Accensione/
- Spegnimento, scelta della temperatura) e premere, se disponibile, il tasto Superraffreddamento (vedere capitolo "Funzione superraffreddamento").
- Chiudere la porta dell'apparecchio.

18 Eliminazione di disturbi ed avarie

La buona qualità della lavorazione e l'utilizzo della tecnica più moderna nel campo della refrigerazione e congelamento, assicurano generalmente un funzionamento impeccabile dell'apparecchio.

Se sospettate l'esistenza di un difetto, prima di mettervi in contatto direttamente o tramite il vostro rivenditore con il servizio clienti, controllate innanzi tutto se avete osservato scrupolosamente tutti i consigli e le raccomandazioni contenute in queste istruzioni d'uso.

Prestate attenzione a quanto segue:

Il compressore (chiamato anche macchina del freddo) non deve funzionare ininterrottamente.

Esso è comandato dal termostato che voi regolate tramite il regolatore di temperatura. Si accende quando

la temperatura del vano è troppo elevata e si spegne quando la temperatura minima regolata viene nuovamente raggiunta.

In ogni sistema frigorifero con compressore, quando questo è in funzione, si sente un po' di rumore. I rumori sono dovuti da una parte al funzionamento del motore e dall'altra alla circolazione del refrigerante nel rispettivo circuito. Questi rumori sono quindi normali e non significano che l'apparecchio abbia disturbi di funzionamento.

In locali non riscaldati,

in caso di tempo freddo, sulle pareti esterne dell'apparecchio si può depositare umidità di condensazione. Anche ciò non significa che l'apparecchio sia avariato. Il fenomeno sparirà da solo con il cambio di stagione.

Chiamate il servizio assistenza solo se dopo avere condotto una vostra prima analisi delle possibili cause dell'avaria, non avete potuto determinare le possibili ragioni del guasto o se non disponete dei mezzi per eliminare l'inconveniente .

Consultate in ogni caso la „Casistica dei disturbi“

19 Casistica dei disturbi/controlli:

a) L'apparecchio non funziona

Controllate che:

- La spina d'adduzione della corrente sia in ordine e ben innestata nella presa rispettiva.
- Ci sia corrente in arrivo alla presa.

- (controllo da effettuarsi allacciando alla stessa presa ad es. un frullino od un asciugacapelli elettrico).
- L'apparecchio sia attivato (regolatore di temperatura non sullo „0“).
- La protezione prevista dal fornitore è inserita e intatta?

b) L'apparecchio non raffredda a sufficienza, il compressore si accende troppo spesso.

Controlli da effettuarsi:

Avete rispettato la raccomandazione di lasciare riposare l'apparecchio per almeno due ore dopo averlo installato? (stabilizzazione del refrigerante nel circuito), v. anche „Messa in funzione dell'apparecchio“.

Se ciò non avviene; togliere la spina dell'apparecchio, inclinare brevemente l'apparecchio, con la porta chiusa, su un lato, mettendolo in posizione obliqua, e poi riportarlo nella posizione verticale. Aspettare 2 ore e poi inserire nuovamente la spina. Non aprire più la porta per circa 12 ore.

- Se la porta dell'apparecchio si chiude bene, la guarnizione della porta viene premuta fortemente.

Prova: frapponere un foglio di carta tra la guarnizione della porta ed il vano. Chiudere la porta. La carta dovrebbe potersi tirare in qualsiasi posto solo con grande difficoltà. Se ciò non fosse il caso, mettersi in contatto con il servizio clienti.

- Notevole formazione di ghiaccio sulle pareti interne del vano congelatore (vedere "Pulizia e Manutenzione").
- L'apparecchio è esposto alla luce diretta del sole o si trova troppo vicino ad una fonte di calore (forno, termosifone, ecc.).
Proteggere l'apparecchio dai raggi del sole / Verificare la distanza dalla sorgente di calore / Infilare una lastra isolante tra apparecchio e sorgente di calore. (vedere „Scelta del luogo d'installazione“)
- Quantità eccessiva di alimenti freschi
- La ventilazione dell'apparecchio è in ordine? La griglia di ventilazione è coperta? Lo scambiatore di calore (condensatore) sul retro dell'apparecchio è impolverato?

c) La temperatura nel frigorifero è troppo bassa

- Impostare il regolatore di temperatura su una posizione inferiore.
- Controllare se la porta del congelatore è ben chiusa.
- È stata surgelata una grossa quantità (superiore ad 1 Kg) di alimenti freschi? (in questo modo il sistema refrigerante resta acceso a lungo e la temperatura del vano di raffreddamento diminuisce automaticamente).
- La funzione Superraffreddamento – se disponibile – non è stata disattivata?

d) Gli alimenti nel congelatore si scongelano, perché la temperatura non è sufficiente

- La temperatura ambiente alla quale è esposto l'apparecchio è scesa di molto? (quando la temperatura ambiente è troppo bassa, il sistema di raffreddamento si accende meno frequentemente causando un innalzamento della temperatura nel vano congelatore). Aumentare la temperatura

ambiente.

e) Nello scomparto congelatore si è formato uno spesso strato di ghiaccio?

- Controllare se la porta del congelatore si chiude correttamente.
- Se l'alimento surgelato è rimasto attaccato, liberarlo utilizzando un oggetto smussato, ad esempio il manico di un cucchiaio
- Sbrinare il vano congelatore e pulirlo (vedere capitolo "Sbrinatoria").

La presenza eccessiva di ghiaccio diminuisce il rendimento dell'apparecchio e aumenta il consumo di corrente elettrica.

f) L'illuminazione interna non funziona

Verificare:

- L'interruttore della luce fa contatto?
- Se ciò non avviene, la lampada a luminescenza è difettosa. Sostituite la lampada come indicato nel capitolo "Illuminazione interna – sostituzione della lampada a luminescenza"

g) L'apparecchio è troppo rumoroso

Verificare:

- L'apparecchio è appoggiato sul pavimento in modo stabile, i mobili o gli oggetti che si trovano nelle vicinanze dell'apparecchio vibrano quando il gruppo di raffreddamento si mette in funzione? Assicurarsi che tutti gli elementi posti nella parte posteriore possano essere mossi liberamente, eventualmente piegare con cautela le parti che sporgono o aumentare la distanza dell'apparecchio dall'ostacolo.
- Le parti asportabili dell'apparecchio sono collocate correttamente nell'apparecchio?
- Vi sono bottiglie o contenitori che si urtano?

Attenzione: i rumori dovuti alla circolazione del refrigerante non possono essere eliminati.

Non provate per nessun motivo ad effettuare interventi di natura tecnica o riparazioni all'apparecchio.

20 Servizio clienti

Per non incorrere in pericoli e non causare la scadenza della validità della garanzia, lasciate che le riparazioni e gli interventi tecnici vengano unicamente effettuati dal personale incaricato dal servizio clienti.

Consultate il certificato di garanzia o la lista supplementare ad esso allegata per sapere quale ditta è incaricata per servizio del vostro apparecchio. Se nella documentazione del vostro apparecchio non vi fossero indicazioni inerenti il servizio clienti, vi preghiamo di contattare il vostro rivenditore.

Il servizio di assistenza clienti richiesto per eliminare guasti o avarie dovuti all'inosservanza delle raccomandazioni e dei consigli contenuti in questo manuale di istruzioni **è a pagamento** e non fa parte della garanzia dell'apparecchio data dal vostro

rivenditore.

Se chiamate il servizio clienti, per ottenere un rapido aiuto tenete a portata di mano i dati principali di identificazione del vostro apparecchio:

- Tipo e modello (vedere targhetta)
- Data d'acquisto
- Nome e luogo del vostro rivenditore
- Descrizione dei difetti di funzionamento

21 Montaggio nella cucina componibile

Nel caso in cui l'apparecchio possa essere incassata/murata nella Vostra cucina componibile, troverete una guida all'installazione su una delle pagine successive, oppure una brochure separata come allegato all'apparecchiatura.

22 Condizioni di garanzia

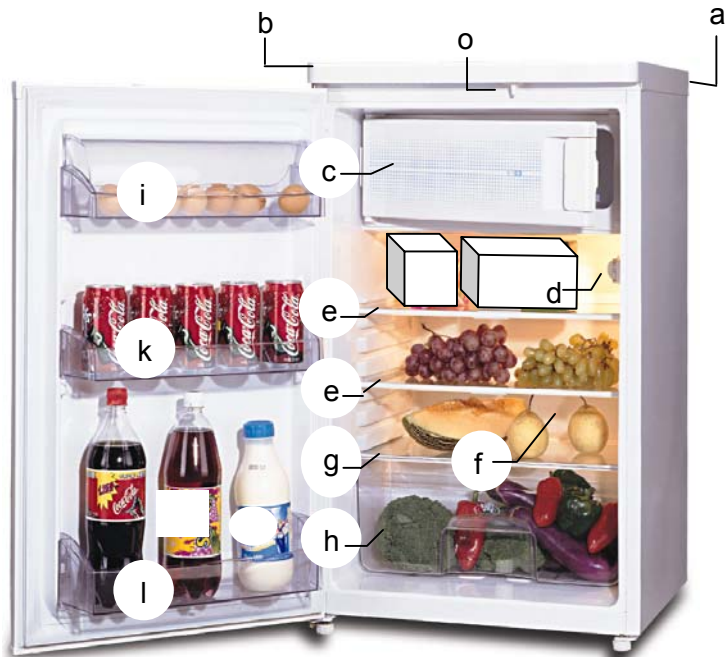
Prestate attenzione alle condizioni generali di garanzia ed alla data della sua scadenza indicate nel certificato allegato o in quello fornitovi dal rivenditore in occasione dell'acquisto.

Attenzione!

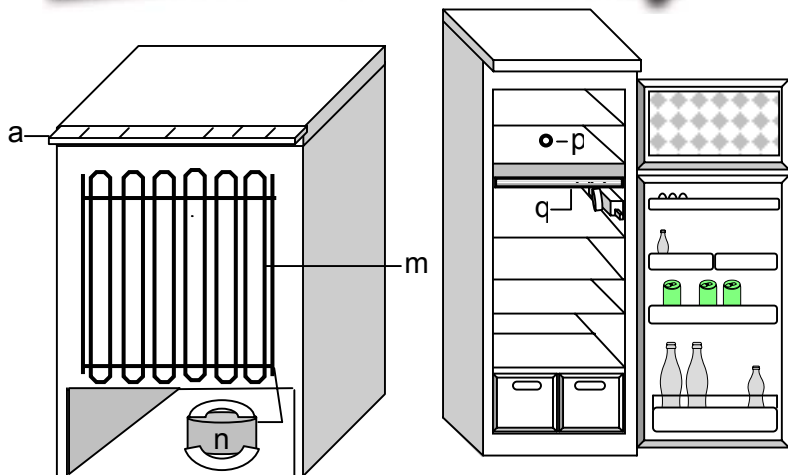
La Vostra ricevuta di acquisto è parte costitutiva determinante del certificato di garanzia.

Il produttore lavora incessantemente per sviluppare ulteriormente il proprio prodotto. Contando sulla vostra comprensione, ci riserviamo la facoltà di apportare modifiche di forma, equipaggiamento e tecnica di questo apparecchio.

Componenti



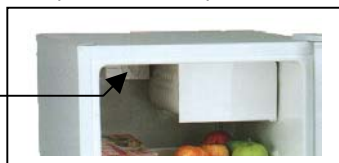
- a *Griglia di aerazione
- b *Piano di lavoro / di copertura
- c Vano congelatore con anta
a *ribaltina / *porta
- d Illuminazione interna
con regolatore di temperatura (termostato)
- e Piano in *vetro / in *plastica
- f Scanalatura di scolo dell'acqua di
sbrinatoria
- g Piano in *vetro / in *plastica
- h * Cassetto verdura / frutta
- i Supporto per uova
- k Mensole universale
- l Portabottiglie



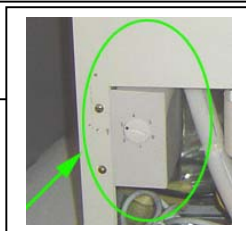
- m * Condensatore
- n Compressore
- o Illuminazione interna con interruttore
a contatto
- p * Apertura di scarico condensa
Il tappo si trova nel soffitto del frigorifero
- q * Bacinella di raccolta condensa
*Per sbrinare il comparto congelatore;
estrarre la bacinella, togliere il tappo
inserirne nuovamente la bacinella*

I disegni servono per mostrare fisicamente la configurazione standard dell'apparecchio. Il vostro apparecchio può quindi essere diverso da quello illustrato qui.

Regolatore di temperatura
Frigorifero MINI BAR
(Termostato)



Regolatore di temperatura
variante possibile



* a seconda del modello

TABELLA DI CONSERVAZIONE		Congelatore				
		Vano congelatore				
		-18°C				
Alimento fresco	Imballo adatto	Tempo di conservazione ca.				
		2-3	4	6	8	10-12
Carne tritata	> Sacchetto in polietilene	●				
Insaccati	> Sacchetto in polietilene	●				
Piccoli pesci	> Sacchetto in polietilene	●				
Cuore/fegato	> Sacchetto in polietilene	●				
Gelati	> Recipiente in plastica	●				
Frutta	> Recipiente in plastica	●				
Formaggio	> Sacchetto in polietilene		●			
Pane	> Sacchetto in polietilene		●			
Pesci grossi	> Sacchetto in polietilene		●			
Crostate/biscotti	> Recipiente in vetro		●			
Carne di maiale	> Foglio d'alluminio			●		
Carne di manzo	> Foglio d'alluminio			●		
Coniglio	> Foglio d'alluminio			●		
Carne d'agnello	> Foglio d'alluminio			●		
Funghi	> Sacchetto in polietilene			●		
Asparagi	> Sacchetto in polietilene			●		
Verdure tagliate	> Sacchetto in polietilene			●		
Fragole	> Sacchetto in polietilene			●		
Torte	> Foglio d'alluminio			●		
Pollo	> Foglio d'alluminio				●	
Tacchino	> Foglio d'alluminio				●	
Anitra	> Foglio d'alluminio				●	
Oca	> Foglio d'alluminio				●	
Cavolfiore	> Sacchetto in polietilene					●
Fagioli	> Sacchetto in polietilene					●
Peperoni	> Sacchetto in polietilene					●
Precotti	> Recipiente in vetro					●
Frutta cotta	> Recipiente in vetro					●
Ghiaccioli	> Foglio d'alluminio					●